

# „Zukunft der Medizin – Medizin der Zukunft. Geriatrie“

3. bis 5. September 2015  
in Frankfurt am Main

# PROGRAMM



**ÜBERLEGENHEIT**  
bei  
Schlaganfällen/  
systemischen  
Embolien  
vs. Warfarin<sup>1†</sup>

**Eliquis®**  
Apixaban

**ÜBERLEGENHEIT**  
bei  
schweren  
Blutungen  
vs. Warfarin<sup>1†</sup>

## ELIQUIS® VERBINDET BEIDES

Eliquis® bietet eine signifikante Reduktion von Schlaganfällen/  
systemischen Embolien und schweren Blutungen vs. Warfarin.<sup>1†</sup>

ELIQUIS® (Apixaban): Ein oraler direkter Faktor-Xa-Inhibitor, der zur Prophylaxe von Schlaganfällen und systemischen Embolien bei erwachsenen Vorhofflimmer\*-Patienten mit einem oder mehreren Risikofaktoren angezeigt ist, wie Schlaganfall oder transitorische ischämische Attacke (TIA), Alter  $\geq$  75 Jahre, Hypertonie, Diabetes mellitus, symptomatische Herzinsuffizienz (NYHA-Klasse  $\geq$  II).<sup>†</sup>

\* Patienten mit nicht-valvulärem Vorhofflimmern und einem oder mehreren Risikofaktoren.

† Schwere Blutungen und Gesamtmortalität waren die wichtigsten sekundären Endpunkte in der ARISTOTLE-Studie und sind entsprechend einer vorab festgelegten hierarchischen Test-Strategie getestet worden, um den Typ-I-Fehler in der Studie möglichst niedrig zu halten.

Literaturangaben: 1. Granger CB *et al.* N Engl J Med 2011; 365: 981–992. 2. ELIQUIS® (Apixaban) Fachinformation.

**Eliquis 2,5 mg** Filmtabletten. **Eliquis 5 mg** Filmtabletten. **Wirkstoff:** Apixaban. **Zusammensetzung:** Wirkstoff: 2,5 mg bzw. 5 mg Apixaban. Sonst. Bestandteile: Lactose, Mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Natriumdodecylsulfat, Magnesiumstearat, Lactose-Monohydrat, Hypromellose, Titandioxid, Triacetin, Eliquis 2,5 mg zusätzlich: Eisen(III)-hydroxid-oxid x H<sub>2</sub>O; Eliquis 5 mg zusätzlich: Eisen(III)-oxid. **Anwendungsgebiete:** Prophylaxe v. Schlaganfällen u. systemischen Embolien bei erw. Pat. mit nicht-valvulärem Vorhofflimmern u. einem o. mehreren Risikofaktoren, wie Schlaganfall o. TIA in der Anamnese. Alter  $\geq$  75 Jahren, Hypertonie, Diabetes mellitus, symptomatische Herzinsuffizienz (NYHA Klasse  $\geq$  II), Behandlung v. tiefen Venenthrombosen (TVT) u. Lungenembolien (LE) sowie Prophylaxe v. rezidivierenden TVT und LE bei Erw. Eliquis 2,5 mg zusätzlich: Prophylaxe venöser Thromboembolien bei erw. Pat. nach elektiven Hüft- o. Kniegelenkersatzoperationen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gg. den Wirkstoff o.e.d. sonst. Bestandteile; akute klinisch relevante Blutung; Lebererkrankungen, die mit einer Koagulopathie u. einem klinisch relevanten Blutungsrisiko verbunden sind. Läsionen o. klinische Situationen, falls sie als signifikanter Risikofaktor für eine schwere Blutung angesehen werden (z.B. akute o. kürzl. aufgetretene gastrointestinale Ulzerationen, maligne Neoplasien m. hohem Blutungsrisiko, kürzl. aufgetretene Hirn- o. Rückenmarksverletzungen, kürzl. erfolgte chirurgische Eingriffe an Gehirn, Rückenmark o. Augen, kürzl. aufgetretene intrakranielle Blutungen, bekannte o. vermutete Ösophagusvarizen, arteriovenöse Fehlbildungen, vaskuläre Aneurysmen o. größere intraspinale o. intrazerebrale vaskuläre Anomalien. Gleichzeitige Anwendung anderer Antikoagulanzen z.B. unfraktionierte Heparine, niedermol. Heparine, Heparinderivate, orale Antikoagulanzen außer bei Umstellung der Antikoagulation von o. auf Apixaban o. unfraktioniertes Heparin in Dosen, um die Durchgängigkeit e. zentralvenösen o. arteriellen Katheters zu erhalten. **Nebenwirkungen:** **Häufig:** Anämie; Blutungen am Auge (einschließlich Bindehautblutung); Blutungen, Hämatome; Epistaxis; Übelkeit; Gastrointestinale Blutung; Rektalblutung, Zahnfleischblutung; Hämaturie; Kontusion. **Gelegentlich:** Thrombozytopenie; Überempfindlichkeitsreaktionen, allergisches Ödem, anaphylaktische Reaktion; Gehirnblutung; Hypotonie (einschließlich Blutdruckabfall während des Eingriffs); Intraabdominalblutung; Hämoptyse; Hämorrhoidalblutung, Blutung im Mundraum, Hämatochezie; Erhöhung der Transaminasen, erhöhte Aspartat Aminotransferase, erhöhte  $\gamma$ -Glutamyltransferase, abnormale Leberfunktionstests, erhöhte Blutwerte für alkalische Phosphatase, erhöhte Blutwerte für Bilirubin; Hautausschlag; Abnormale vaginale Blutung, urogenitale Blutung; Blutung an der Applikationsstelle; Okkultes Blut positiv; Postoperative Blutung (einschließlich postoperatives Hämatom, Wundblutung, Hämatom an Gefäßpunktionsstelle und Blutung an der Kathetereinstichstelle), Wundsekretion, Blutungen an der Inzisionsstelle (einschließlich Hämatom an der Inzisionsstelle), intraoperative Blutung; Traumatische Blutung, Blutung nach einem Eingriff, Blutung an einer Inzisionsstelle. **Selten:** Blutung der Atemwege; Retroperitoneale Blutung; Muskelblutung; **Weitere Hinweise:** siehe Fachinformation. Verschreibungspflichtig. Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung über das nationale Meldesystem anzuzeigen. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Bristol Myers Squibb/Pfizer EEIG, Bristol Myers Squibb House, Uxbridge Business Park, Sanderson Road, Uxbridge, Middlesex UB8 1DH Vereinigtes Königreich. **Stand:** Q3/2014



Bristol-Myers Squibb





## Inhaltsverzeichnis

<b>Rahmenprogramm</b>	
Empfang im Römer, 03.09.2015	67
Gesellschaftsabend auf der MS "Palladium", 04.09.2015	67
<b>Industrieausstellung</b>	
Danksagung an die Sponsoren	68
Ausstellerübersicht	69
Offenlegung Beteiligungen der Industrie laut FSA-Kodex	69
Standpläne Ausstellung	70
<b>Allgemeine Hinweise</b>	
Kongresspräsident	73
Veranstaltungsort	73
Öffnungszeiten Registrierung/Medienannahme	73
Öffnungszeiten Industrieausstellung	73
Pressehinweise	74
Zertifizierung	74
Kongressgebühren	75
Informationen für Referenten	76
Informationen für Posterautoren	76
<b>Verzeichnis der Vorsitzenden, Referenten, Erstautoren, Diskutanten</b>	<b>77</b>
<b>Index der Vorsitzenden, Referenten, Erstautoren, Diskutanten</b>	<b>90</b>
<b>Anreise</b>	
Übersichtplan Campus Westend mit Anreisehinweisen für Bahn, Flugzeug und Auto	92
<b>Ankündigung</b> der Gemeinsamen Jahrestagung der DGG und DGGG 2016 in Stuttgart	93
<b>Impressum</b>	<b>94</b>

## Grußwort

### „Zukunft der Medizin – Medizin der Zukunft. Geriatrie“



Sehr geehrte, liebe Kollegen,

wir alle spüren in unserem beruflichen Alltag: Vieles in der Medizin ist im Wandel, manches Vertraute geht verloren, neue Entwicklungen zeichnen sich ab. Auch wenn niemand mit Gewissheit sagen kann, wie sich die Dinge entwickeln werden, so steht eines unverrückbar fest: Die Medizin der Zukunft wird noch mehr eine Medizin des älteren Menschen sein.

Deshalb lade ich Sie und Ihr ärztliches Team sehr herzlich zu unserer Jahrestagung nach Frankfurt a. M. ein. Vom 03.09. bis 05.09.2015 wird die Medizin der Zukunft in vielen Facetten beleuchtet werden.

Um zukünftige Entwicklungen abschätzen zu können, ist vielfach ein Perspektivenwechsel hilfreich. Frankfurt aus der Luft werden viele von Ihnen kennen, Frankfurt von der Straße erleben sie beim Besuch des Kongresses. Doch wer kennt Frankfurt vom Wasser aus? Der Gesellschaftsabend auf dem Schiff bietet die Möglichkeit, Bekanntes aus einer neuen Perspektive zu erleben.

Ich freue mich darauf, Sie in Frankfurt auf dem wunderschönen Universitätscampus Westend begrüßen zu können.

Priv. Doz. Dr. med. R. Püllen  
Kongresspräsident



Donnerstag, 03.09.2015			
	Hörsaal 4	Hörsaal 8	Hörsaal 9
11:00	<b>Eröffnungsveranstaltung Keynote 1</b> Diagnosing and treating frailty – A must for every clinician? M. Cesari (Toulouse/F)		
11:15			
11:30			
11:45			
12:00			
12:15			
12:30			
12:45		<b>Lunchsymposium</b> Chronische Obstipation im Alter <i>Shire Deutschland GmbH*</i>	
13:00			
13:15			
13:30			
13:45			
14:00	Vision 2020	Herz-Kreislauf-Erkrankungen	Polypharmazie – Medikamente wann und wie absetzen?
14:15			
14:30			
14:45			
15:00			
15:15			
15:30	Familie Schambach Session Lancet Studie Alters-traumatologie	Assessment	<b>Interdisziplinäre Themen</b> Gerontopsychiatrie – Geriatrie
15:45			
16:00			
16:15			
16:30	Mitgliederversammlung der DGG		
16:45			
17:00			
17:15			
17:30			
17:45			
18:00			

\* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 68.

Plenar/Keynote Vortrag	wissenschaftliche Symposien	Interdisziplinäre Veranstaltung	Mitgliederversammlung/ AG-Sitzungen	Industriesymposium
---------------------------	-----------------------------	---------------------------------	--	--------------------

Donnerstag, 03.09.2015					
Hörsaal 11	Hörsaal 12	Seminarraum 13			
			11:00		
			11:15		
			11:30		
			11:45		
			12:00		
			12:15		
			12:30		
			12:45		
	<b>Lunchsymposium</b> Schwindel im Alter – meist einfach zu diagnostizieren und oft gut zu behandeln <i>Biologische Heilmittel Heel GmbH</i>		13:00		
			13:15		
			13:30		
			13:45		
	Geriatrische Versorgungsforschung in Zusammenarbeit mit der AG Prävention	<b>Satellitensymposium</b> Diabetes im Alter – Selbstständigkeit fördern <i>BERLIN-CHEMIE AG*</i>	14:00		
				14:15	
				14:30	
				14:45	
			15:00		
			15:15		
	Umsetzung von Rehabilitation vor und bei Pflege: Aktuelles aus Perspektive der Sozialmedizin	<b>Satellitensymposium</b> Aortenklappenstenose - die neuen Behandlungsmöglichkeiten im Alter <i>Medtronic GmbH*</i>	AG Gefäßerkrankungen		
					15:30
					15:45
			16:00		
			16:15		
			16:30		
			16:45		
			17:00		
			17:15		
			17:30		
			17:45		
			18:00		

\* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 68.

Plenar/Keynote Vortrag	wissenschaftliche Symposien	Interdisziplinäre Veranstaltung	Mitgliederversammlung/ AG-Sitzungen	Industriesymposium
---------------------------	-----------------------------	---------------------------------	--	--------------------

Freitag, 04.09.2015				
	Hörsaal 2	Hörsaal 8	Hörsaal 9	
08:00	Mobile geriatrische Rehabilitation	Hygieneprobleme in der Geriatrie	Aktuelle politische Stunde des Bundesverbandes Geriatrie	
08:15				
08:30				
08:45				
09:00				
09:15				
09:30				
09:45				
10:00	<b>Keynote 2</b> Alzheimer: Von Auguste Deter bis heute – state of the art <i>J. Pantel (Frankfurt a. M.)</i>			
10:15				
10:30				
10:45				
11:00	Sterben und Sterben lassen in der Geriatrie	Update Ernährung und Stoffwechsel	Qualitätssiegel Geriatrie – fachspezifisches Qualitätsmanagement	
11:15				
11:30				
11:45		atz@- Alterstraumatologisches Zentrum		
12:00				
12:15				
12:30				
12:45		<b>Lunchsymposium</b> Impfen im Alter?! <i>Sanofi Pasteur MSD*</i>		
13:00				
13:15				
13:30				
13:45				
14:00				
14:15				

\* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 68.

Plenar/Keynote Vortrag	wissenschaftliche Symposien	Interdisziplinäre Veranstaltung	Mitgliederversammlung/ AG-Sitzungen	Industriesymposium
------------------------	-----------------------------	---------------------------------	-------------------------------------	--------------------

Freitag, 04.09.2015				
Hörsaal 11	Hörsaal 12	Seminarraum 13	Diakonissen KH	
Entwicklungen im Bereich Pharmakotherapie	AG Impfen (Gründungssitzung)	AG Ernährung		08:00
				08:15
				08:30
				08:45
				09:00
				09:15
				09:30
				09:45
				10:00
				10:15
				10:30
				10:45
Nierenfunktion und Elektrolytstörungen im Alter	<b>Satellitensymposium</b> Pneumokokken Pneumonie: Neues zur Prävention <i>Pfizer Pharma GmbH*</i>	AG Assessment		11:00
				11:15
				11:30
				11:45
				12:00
				12:15
				12:30
				12:45
<b>Lunchsymposium</b> Besondere Aspekte der oralen Antikoagulation bei älteren Patienten <i>Bristol-Myers Squibb GmbH &amp; Co. KGaA und Pfizer Pharma GmbH*</i>	AG mobile geriatrische Rehabilitation	AG Ambulante Geriatrie		13:00
				13:15
				13:30
				13:45
				14:00
				14:15
				<b>bis 16:00 Uhr</b>

\* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 68.

Plenar/Keynote Vortrag	wissenschaftliche Symposien	Interdisziplinäre Veranstaltung	Mitgliederversammlung/ AG-Sitzungen	Industriesymposium
------------------------	-----------------------------	---------------------------------	-------------------------------------	--------------------

Freitag, 04.09.2015

	Hörsaal 2	Hörsaal 8	Hörsaal 9
14:30	<b>Keynote 3</b> Tackling the problems of polypharmacy - Where do we stand and where should we go? <i>G. Onder (Rome/I)</i>		
14:45			
15:00			
15:15			
15:30			
15:45			
16:00			
16:15			
16:30			
16:45			
17:00	Gewalt gegen ältere Menschen	Diabetes und/oder alt und gebrechlich	Psychosomatik in der Geriatrie
17:15			
17:30			
17:45			
18:00			
18:15			
18:30			
18:45			
19:00			
19:15			
19:30			
19:45			

Freitag, 04.09.2015

Hörsaal 11	Hörsaal 12	Hörsaal 13	Seminarraum 14	
		AG Diabetes		14:30
				15:00
				15:15
			<b>Poster- begehung P01 – P78</b>	15:30
				15:45
		AG Neurologie		16:00
			16:15	
				16:30
				16:45
Schlaf und Schlafstörungen bei alten Menschen	<b>Satellitensymposium</b> Antikoagulation im Alter <i>Bayer Vital GmbH*</i>	AG Alterstraumatologie		17:00
				17:15
				17:30
				17:45
				18:00
				18:15
				18:30
				18:45
				19:00
				19:15
				19:30
				19:45

Freitag, 04.09.2015

Freitag, 04.09.2015

Plenar/Keynote Vortrag	wissenschaftliche Symposien	Interdisziplinäre Veranstaltung	Mitgliederversammlung/ AG-Sitzungen	Industriesymposium
------------------------	-----------------------------	---------------------------------	-------------------------------------	--------------------

Plenar/Keynote Vortrag	wissenschaftliche Symposien	Interdisziplinäre Veranstaltung	Mitgliederversammlung/ AG-Sitzungen	Industriesymposium
------------------------	-----------------------------	---------------------------------	-------------------------------------	--------------------

\* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 68.

**Samstag, 05.09.2015**

	Hörsaal 4	Hörsaal 8	Hörsaal 9
08:00			
08:15			
08:30	Sturz und Mobilität	Demenzbehandlung im Krankenhaus: neue Strukturen und Therapiekonzepte	Neuromuskuläre Erkrankungen im Alter
08:45			
09:00			
09:15			
09:30			
09:45			
10:00			
10:15			
10:30	<b>Keynote 4</b> Vom Smartphone-Assessment zum Exergame - Wo steht und bleibt die Geriatrie in der gerontotechnologischen Revolution? <i>C. Becker (Stuttgart)</i>		
10:45			
11:00			
11:15			
11:30	Hot Topics in der Geriatrie – das Wissenschaftsforum Geriatrie	Schmerz im Alter	Der alte Schlaganfall-Patient
11:45			
12:00			Neurodegenerative Erkrankungen
12:15			
12:30			
12:45			
13:00	<b>Abschlussveranstaltung</b>		
13:15			
13:30			

Samstag, 05.09.2015

Plenar/Keynote Vortrag	wissenschaftliche Symposien	Interdisziplinäre Veranstaltung	Mitgliederversammlung/ AG-Sitzungen	Industriesymposium
------------------------	-----------------------------	---------------------------------	-------------------------------------	--------------------

**Samstag, 05.09.2015**

Hörsaal 11	Hörsaal 12	Seminarraum 13	
			08:00
			08:15
Palliative Geriatrie		Gemeinsame Sitzung Vorstand DGG und Arbeitsgruppen-Leiter	08:30
			08:45
			09:00
			09:15
			09:30
			09:45
			10:00
			10:15
			10:30
			10:45
			11:00
			11:15
Choosing wisely – Gemeinsam klug entscheiden (GKE)		AG Pharmakotherapie	11:30
			11:45
			12:00
Onkologie			12:15
			12:30
			12:45
			13:00
			13:15
			13:30

Samstag, 05.09.2015

Plenar/Keynote Vortrag	wissenschaftliche Symposien	Interdisziplinäre Veranstaltung	Mitgliederversammlung/ AG-Sitzungen	Industriesymposium
------------------------	-----------------------------	---------------------------------	-------------------------------------	--------------------

Donnerstag, 3. September 2015

11:00 – 12:30 Hörsaal 4

**Eröffnung**

PD Dr. Rupert Püllen  
*Präsident der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie*

Peter Feldmann  
*Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt a. M.*

Prof. Dr. Josef M. Pfeilschifter  
*Dekan der Medizinischen Fakultät,  
Goethe-Universität Frankfurt a. M.*

Prof. Dr. Astrid Hedtke-Becker  
*Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für  
Gerontologie und Geriatrie*

Prof. Dr. Gerd Hasenfuß  
*Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für  
Innere Medizin*

**Keynote 1**

**Moderation: J. Bauer, Oldenburg**

11:00 – 11:30 KN1-01  
Diagnosing and treating frailty –  
A must for every clinician?  
*M. Cesari (Toulouse/F)*

Donnerstag, 3. September 2015

12:45 – 13:45 Hörsaal 8

**LS1 Lunchsymposium**

**Chronische Obstipation im Alter**

**Moderation: T. Friebling, Krehfeld**

12:45 - 13:05 LS1-01  
Stellenwert und Hintergründe der Obstipation  
*T. Friebling (Krehfeld)*

13:05 - 13:25 LS1-02  
Therapie der Obstipation bei älteren Patienten  
*C. Pehl (Vilsbiburg)*

13:25 - 13:45 Diskussion von 2 Patientenfällen

**Sponsor: Shire Deutschland GmbH\***

\* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 68.

Donnerstag, 3. September 2015

12:45 – 13:45 Hörsaal 11

LS2 Lunchsymposium

**Schwindel im Alter – meist einfach zu diagnostizieren und oft gut zu behandeln**

**Moderation:**

12:45 – 13:05 LS2-01  
Schwindel im Alter. Was macht der Geriater?  
*M. Schwab (Würzburg)*

13:05 – 13:25 LS2-02  
Schwindelerkrankungen im Alter – Diagnose und Therapie  
*M. Strupp (München)*

13:25 – 13:45 LS2-03  
Physiotherapie bei Schwindel im Alter  
*S. Kellerer (München)*

**Sponsor: Biologische Heilmittel Heel GmbH**

Donnerstag, 3. September 2015

14:00 – 15:00 Hörsaal 4

S01 Vision 2020

**Moderation: R.-J. Schulz, Köln; J. Bauer, Oldenburg**

14:00 – 14:20 S01-01  
Klinische Pharmakotherapie im Alter – alles nach Leitlinie?  
*M. Wehling (Mannheim)*

14:20 – 14:40 S01-02  
Geriatricspezifische Diagnosen – Beispiel Sarkopenie  
*J. Bauer (Oldenburg)*

14:40 – 15:00 S01-03  
Qualitätsmarker der Zukunft in der Geriatrie  
*R.-J. Schulz (Köln)*

Donnerstag, 3. September 2015

14:00 – 15:00	Hörsaal 8
<b>S02</b>	<b>Herz-Kreislauf-Erkrankungen</b>
<b>Moderation:</b>	<b>M. Gosch, Nürnberg; C. Ploenes, Düsseldorf</b>
14:00 – 14:15	S02-01 Intermittierende nächtliche Hypoxämie und Herzinsuffizienz <i>J. Schlitzer, H. Frohnhofen (Essen)</i>
14:15 – 14:30	S02-02 Alter ein limitierender Faktor in der Herzchirurgie? <i>M. Gosch (Nürnberg)</i>
14:30 – 14:45	S02-03 Lungenembolie bei geriatrischen Patienten – häufig übersehen, häufig unterschätzt <i>C. Ploenes (Düsseldorf)</i>
14:45 – 15:00	S02-04 Behandlung der Herzinsuffizienz im Alter – Update <i>I. Gehrke (Donauwiesing)</i>

Donnerstag, 3. September 2015

14:00 – 15:00	Hörsaal 9
<b>S03</b>	<b>Polypharmazie – Medikamente wann und wie absetzen?</b>
<b>Moderation:</b>	<b>K. Hager, Hannover; U. Müller-Werdan, Berlin</b>
14:00 – 14:15	S03-01 Wann und wie absetzen – Antidementiva, Neuroleptika und Antidepressiva <i>K. Hager (Hannover)</i>
14:20 – 14:35	S03-02 Wann und wie absetzen? – bei arterieller Hypertonie und Herzinsuffizienz <i>O. Krause (Hannover)</i>
14:40 – 14:55	S03-03 Medikamentenversorgung in stationären Pflegeeinrichtungen: Auffälligkeiten in den unabhängigen Qualitätsprüfungen der Medizinischen Dienste <i>M. Meinck, F. Ernst, K. Pippel, J. Gehrke, E. Coners (Hamburg)</i>

Donnerstag, 3. September 2015

14:00 – 15:00	Hörsaal 11
<b>S04</b>	<b>Geriatrische Versorgungsforschung in Zusammenarbeit mit der AG Prävention</b>
<b>Moderation:</b>	<b>M. Ritt, Erlangen; C. Grupp, Bamberg</b>
14:00 – 14:10	S04-01 Nierenfunktion und das breite Frailty Konstrukt nach Rockwood et al bei älteren hospitalisierten Patienten <i>M. Ritt, C. Schwarz, C. Bollheimer, C. C. Sieber, K.-G. Gaßmann (Erlangen, Nürnberg)</i>
14:15 – 14:25	S04-02 Niereninsuffizienz: Bedeutung für die Rehabilitation des geriatrischen Patienten <i>C. Grupp, T. Thümena, S. Schlee, G. GiB-DAT Gruppe (Bamberg, Nürnberg)</i>
14:30 – 14:40	S04-03 Prospektive longitudinale Analyse der Clinical Frailty Scale als prognostischer Parameter bei älteren Patienten mit arterieller Hypertonie <i>V. Kronawitter, K. H. Rádi, C. Bollheimer, C. C. Sieber, K.-G. Gaßmann, M. Ritt (Erlangen, Nürnberg)</i>
14:45 – 14:55	S04-04 Analyse des Risikos bezüglich Mangelernährung bei hospitalisierten älteren Patienten anhand verschiedener Screening Tools <i>S. Christner, M. Ritt, C. Bollheimer, C. C. Sieber, K.-G. Gaßmann (Erlangen, Nürnberg)</i>

Donnerstag, 3. September 2015

14:00 – 15:00	Hörsaal 12
<b>FS1</b>	<b>Satellitensymposium</b>
	<b>Diabetes im Alter – Selbstständigkeit fördern</b>
<b>Moderation:</b>	<b>C. C. Sieber, Nürnberg</b>
14:00 – 14:05	FS1-01 Begrüßung <i>C. C. Sieber (Nürnberg)</i>
14:05 – 14:15	FS1-02 Herausforderung Diabetes im Alter <i>A. Zeyfang (Stuttgart)</i>
14:15 – 14:25	FS1-03 SilverStar Förderpreis: Und es geht weiter <i>C. C. Sieber (Nürnberg)</i>
14:25 - 14:40	FS1-04 Das Licher Gemeindeschwester-Projekt – Gesund bleiben durch aktive Gemeinschaft <i>D. Kuhn (Lich-Muschenheim)</i>
14:40 – 14:55	FS1-05 MyTherapy - Wie das Smartphone bei der Diabetestherapie unterstützen kann <i>A. Steinert (Berlin); J. Weddige (München)</i>
14:55 – 15:00	FS1-06 Schlusswort <i>C. C. Sieber (Nürnberg)</i>

**Sponsor: Berlin-Chemie AG**

\* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 68.

15:30 – 16:30	Hörsaal 4
<b>S05</b>	<b>Familie Schambach Session Lancet Studie Alterstraumatologie</b>
<b>Moderation:</b>	<b>A. Leischker, Krefeld; W. von Renteln-Kruse, Hamburg</b>
15:30 – 16:00	S05-01 Comprehensive geriatric care for patients with hip fractures: a prospective, randomised, controlled trial <i>O. Sletvold (Trondheim/N)</i>
16:00 – 16:30	S05-02 Kommentare <i>A. Leischker (Krefeld); T. Friess (Oberhausen)</i>

15:30 – 16:30	Hörsaal 8
<b>S06</b>	<b>Assessment</b>
<b>Moderation:</b>	<b>K. Hager, Hannover; K. Pils, Wien/A</b>
15:30 – 15:45	S06-01 Validierung der deutschen Version des Six Item Screeners (SIS) als Test der Kognition <i>S. Krupp, F. Balck, A. Seebens, J. Kasper, M. Willkomm (Lübeck)</i>
15:45 – 16:00	S06-02 Assessmentergebnisse bei MRSA-positiven Patienten <i>K. Hager, M. Parusel (Hannover)</i>
16:00 – 16:15	S06-03 Mini Dental Assessment – Einschätzung des zahnärztlichen Behandlungsbedarfs für Nichtzahnärzte <i>P. Rehmann, M. Seelbach, A. Podhorsky, G. Kolb, B. Wöstmann (Gießen, Lingen)</i>
16:15 – 16:30	S06-04 Wie kann Frailty oder das geriatrische Assessment anderen medizinischen Fachbereichen helfen – Beispiel Onkologie <i>K. Hager, O. Krause, N. Schneider (Hannover)</i>

**15:30 – 17:00 Hörsaal 9**

**S07 Interdisziplinäre Themen Gerontopsychiatrie – Geriatrie**

**Moderation:** W. Hewer, Göppingen;  
D. K. Wolter, Haderslev/DK

15:30 – 15:40 S07-01  
Suizidalität im Alter  
*T. Supprian (Düsseldorf)*

15:45 – 15:55 S07-02  
Pragmatische Therapie mit Psychopharmaka in der Altersmedizin  
*R. Waimer (Nürnberg)*

16:00 – 16:10 S07-03  
Opioidanalgetika bei Nicht-Tumorschmerzen aus gerontopsychiatrischer Sicht.  
*D. K. Wolter (Haderslev/DK)*

16:15 – 16:25 S07-04  
"Den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr sehen" - Umgang mit Multimorbidität in der Gerontopsychiatrie  
*W. Hewer (Göppingen)*

**Diskutanten:** T. Supprian (Düsseldorf); R. Waimer (Nürnberg)

**15:30 – 16:30 Hörsaal 11**

**S08 Umsetzung von Rehabilitation vor und bei Pflege: Aktuelles aus Perspektive der Sozialmedizin**

**Moderation:** N. Lübke, Hamburg; M. Meinck, Hamburg

15:30 – 15:40 S08-01  
Vom relativen Nutzen der Evidenz rehabilitativer Maßnahmen bei Pflegebedürftigen – wie viel wir haben, was sie leisten kann, was nicht und wozu wir sie trotzdem brauchen  
*N. Lübke (Hamburg)*

15:45 – 15:55 S08-02  
Stationäre rehabilitative Versorgung vor und bei Pflegebedürftigkeit: die Praxis der GKV im Spiegel von Routinedaten  
*M. Meinck (Hamburg)*

16:00 – 16:10 S08-03  
Mobile geriatrische Rehabilitation in Pflegeheimen, in der Kurzzeitpflege und ausschließlich im Privathaushalt: Ergebnisse der bundesweiten Basisdokumentation Mobile Rehabilitation  
*K. Pippel, M. Meinck, N. Lübke (Hamburg)*

16:15 – 16:25 S08-04  
Rehabedarfsfeststellung im Rahmen der Pflegebegutachtung: Vom Projekt Reha XI zum NBA  
*K. Breuninger (Essen)*

**Diskutant:** M. Schmidt-Ohlemann (Bad Kreuznach)

## Donnerstag, 3. September 2015

15:30 – 16:30	Hörsaal 12
<b>FS2</b>	<b>Satellitensymposium</b>
	<b>Aortenklappenstenose – die neuen Behandlungsmöglichkeiten im Alter</b>
<b>Moderation:</b>	<b>N. Werner, Bonn</b>
15:30 – 15:45	Aortenklappenstenose – eine unterschätzte Erkrankung im höheren Lebensalter <i>F. Gatto (Völklingen)</i>
15:50 – 16:05	Interventioneller Aortenklappenersatz – wie funktioniert das eigentlich? <i>N. Werner (Bonn)</i>
16:10 – 16:25	Wer ist der geeignete Patient – Datenlage <i>F. Seeger (Frankfurt a. M.)</i>

**Sponsor: Medtronic GmbH\***

## Freitag, 4. September 2015

08:00 – 09:30	Hörsaal 2
<b>S09</b>	<b>Mobile geriatrische Rehabilitation</b>
<b>Moderation:</b>	<b>R. Siegert, Bremen; F. Naumann, Woltersdorf</b>
08:00 – 08:10	S09-01 Mobile geriatrische Rehabilitation – was ist das eigentlich? <i>F. Naumann (Woltersdorf)</i>
08:15 – 08:25	S09-02 2 - Jahresergebnisse der mobilen geriatrischen Rehabilitation in Bremen <i>C. von Rothkirch, R. Siegert (Bremen)</i>
08:30 – 08:40	S09-03 Mobile Geriatrische Rehabilitation – Lebenswirklich- keit und Alltagsrelevanz in der rehabilitativen Ziel- setzung <i>M. Warnach (Berlin)</i>
08:45 – 08:55	S09-04 Wie kann man überhaupt die Zielerreichung selbst- bestimmter Teilhabe, wie die Wirkung mobiler Re- habilitation, wie die Kooperationserfordernisse von Pflege und MoGeRe feststellen? <i>J. C. Behrens (Frankfurt a. M.)</i>
09:00 – 09:10	S09-05 Bedarf und Evaluation mobiler geriatrischer Rehabi- litation in (temporärer) stationärer Pflege <i>L. Köhler, H. J. Janßen (Bremen)</i>
09:15 – 09:25	S09-06 Hinweise zur Neugründung einer Einrichtung der mobilen geriatrischen Rehabilitation <i>R. Siegert, G. Ralle-Sander (Bremen)</i>

\* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 68.

Freitag, 4. September 2015

08:00 – 09:30	Hörsaal 9
<b>S11</b>	<b>Aktuelle politische Stunde des Bundesverbandes Geriatrie</b>
<b>Moderation:</b>	<b>D. van den Heuvel, Berlin</b>
08:00 – 08:30	S11-01 Wohin steuert die Gesundheitspolitik? <i>D. van den Heuvel, A. Wittrich (Berlin)</i>
08:30 – 09:00	S11-02 Von Prävention bis Krankenhausreform: aktuelle Gesetzesvorhaben auf Bundesebene <i>D. van den Heuvel, A. Wittrich (Berlin)</i>
09:00 – 09:30	S11-03 Vor der Pflegegesetzreform: Wie steht es mit dem Grundsatz „Reha vor Pflege“? <i>D. van den Heuvel, A. Wittrich (Berlin)</i>

Freitag, 4. September 2015

08:00 – 09:30	Hörsaal 11
<b>S12</b>	<b>Entwicklungen im Bereich Pharmakotherapie</b>
<b>Moderation:</b>	<b>H. Burkhardt, Mannheim; M. Denking, Ulm</b>
08:00 – 08:10	S12-01 Neuentwicklungen auf dem Arzneimittelmarkt 2014 und geriatrische Bedarfe <i>H. Burkhardt (Mannheim)</i>
08:15 – 08:25	S12-02 Polypharmazie rational begrenzen – Negativlisten, FORTA und Start-Stopp, was gibt es für aktuelle Entwicklungen <i>H. Burkhardt (Mannheim)</i>
08:30 – 08:40	S12-03 Neue Psychopharmaka: Echter Fortschritt oder Pseudoinnovation? <i>S. Schwarz (Mannheim)</i>
08:45 – 08:55	S12-04 Risiko-Nutzen-Profil im geriatrischen Kontext am Beispiel der NOAK – was des einen Vorteil ist des anderen Nachteil <i>M. Denking (Ulm)</i>
09:00 – 09:10	S12-05 Translationale Aspekte der Pharmakotherapie in der Geriatrie <i>M. Wehling (Mannheim)</i>

Freitag, 4. September 2015

08:30 – 09:30 Hörsaal 8

**S10 Hygieneprobleme in der Geriatrie**

**Moderation:** M. Bach, Frankfurt a. M.; D. Schütz, Essen

08:30 – 08:45 S10-01  
MRSA-Träger in der Geriatrie: No-Go oder Chance?  
*D. Schütz, A. Welz-Barth, I. Füsgen (Essen, Wuppertal, Bottrop)*

08:45 – 09:00 S10-02  
Diagnostik und Therapie der Clostridienenteritis aus gastroenterologischer Sicht  
*J. Stein (Frankfurt a. M.)*

09:00 – 09:15 S10-03  
Krankenhausthygienebeauftragter Arzt in der Geriatrie  
*R.-J. Schulz (Köln)*

09:15 – 09:25 S10-04  
Hygiene in der Geriatrie – wie hilft ein MRE-Netzwerk?  
*J. Dowideit, A. Krenz-Weinreich, K. Hoffmann (Middelburg, Plön)*



AGAPLESION  
Unsere Werte verbinden

# AGAPLESION Geriatrie

## Exzellenz in Praxis, Forschung und Lehre

Als christlicher Gesundheitskonzern gilt von jeher ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit der Behandlung und Pflege älterer Menschen. Mit 11 geriatrischen Standorten und über 40 Einrichtungen mit Seniorenwohnbereichen gehört AGAPLESION zu den großen überregionalen Anbietern von Altersmedizin in Deutschland.

- Akutgeriatrien
- Integrierte Wohn- und Pflegekonzepte
- Alterstraumatologische Zentren
- Universitäre Lehrstühle
- Demenzsensible Krankenhäuser
- Akademische Lehrkrankenhäuser
- Geriatrische Rehabilitationen
- Forschung und Lehre/Studien
- Ambulante Therapieangebote
- AGAPLESION AKADEMIE HEIDELBERG

### 11 geriatrische Standorte

Darmstadt • Frankfurt am Main • Hamburg • Heidelberg • Holzminden • Kassel • Rinteln • Rotenburg (Wümme) • Stuttgart • Trier • Ulm



www.agaplesion.de

Freitag, 4. September 2015

10:00 – 10:45 Hörsaal 2

KN2 Keynote 2

Moderation: R. Püllen, Frankfurt a. M.

10:00 – 10:45 KN2-01  
Alzheimer: Von Auguste Deter bis heute –  
state of the art  
*J. Pantel (Frankfurt a. M.)*

11:00 – 12:30 Hörsaal 2

S13 Sterben und Sterben lassen in der Geriatrie

Moderation: A. Rösler, Hamburg; M. Pfisterer, Darmstadt

11:00 – 11:25 S13-01  
Die Sicht des Rechts – Bevormundung oder  
Hilfestellung  
*T. Verrel (Bonn)*

11:30 – 11:55 S13-02  
Lässt der Tod mit sich reden? Die Sicht eines  
Theologen und Ethikers  
*K. Schmidt (Frankfurt)*

12:00 – 12:25 S13-03  
Ist ärztlich assistierter Suizid ethisch vertretbar?  
*M. de Ridder (Berlin)*



### STELLENMARKT DGG: Frankfurt 2015 für die Personalsuche nutzen

Auf dem diesjährigen Geriatriekongress werden wieder mehrere hundert Altersmediziner erwartet. Die perfekte Gelegenheit also, um nach neuen Kollegen und/ oder Mitarbeitern zu suchen – mit dem Stellenmarkt der DGG!

#### Eine Buchung – vier Kanäle!

Mit unserem bewährten Kongresspaket nutzen Sie die erhöhte Aufmerksamkeit vor, während und nach der Jahrestagung maximal für Ihre Personalsuche. Denn wir veröffentlichen Ihre Anzeige über viele Wege digital wie auch gedruckt:

1. auf der Kongresswebsite
2. auf der Website der DGG
3. als A3-Aushang an der Stellenmarktwand, direkt auf dem Kongress
4. im Newsletter der DGG vor, während und nach dem Kongress

#### Buchungsoptionen

Laufzeit: ab sofort bis 31. Oktober 2015  
Kosten Kongresspaket (vergünstigt): 500,- € (zzgl. MwSt.)

#### Sie wollen das DGG-Kongresspaket wahrnehmen?

Dann schicken Sie uns Ihre Anzeige als PDF-Datei oder als Text mit Logo und Bildern via E-Mail an [stellenmarkt@dggeriatrie.de](mailto:stellenmarkt@dggeriatrie.de).

[www.dggeriatrie.de/jobs](http://www.dggeriatrie.de/jobs)

Freitag, 4. September 2015

11:00 – 12:30	Hörsaal 8
<b>S14</b>	<b>Update Ernährung und Stoffwechsel</b>
<b>Moderation:</b>	<b>R. Wirth, Borken; D. Volkert, Nürnberg</b>
11:00 – 11:15	S14-01 Proteinbedarf älterer Menschen und Patienten <i>J. Bauer (Oldenburg)</i>
11:15 – 11:30	S14-02 Anämie und Ernährungsstatus bei stationär akutgeriatrischen Patienten - Daten einer multizentrischen Prävalenzstudie <i>G. Röhrig-Herzog (Köln)</i>
11:30 – 11:45	S14-03 ESPEN-Leitlinie "Klinische Ernährung bei Demenz" <i>D. Volkert (Nürnberg)</i>
11:45 – 12:00	S14-04 Niedriger BMI und Gewichtsverlust - beides gleich wichtig? <i>R. Wirth (Borken)</i>
12:00 – 12:15	S14-05 Klinische Daten, Assessment, Outcome und Angehörigenzufriedenheit nach PEG-Anlage in der Akutgeriatrie <i>M. Goernig, F. Alnatur, G. W. Ickenstein, T. Wirth, S. Bornstein (Dresden, Aue)</i>
12:15 – 12:30	S14-06 Ernährungsmanagement: Pflegepersonal und Ergotherapeuten im fortlaufenden, engen Dialog mit den Patienten. <i>R. Scheller (Odense/DK)</i>

Freitag, 4. September 2015

11:00 – 11:45	Hörsaal 9
<b>S15a</b>	<b>Qualitätssiegel Geriatrie – fachspezifisches Qualitätsmanagement</b>
<b>Moderation:</b>	<b>D. van den Heuvel, Berlin</b>
11:00 – 11:30	S15a-01 Revision des Qualitätssiegels Geriatrie und Ausblick 2016 <i>D. Knorr (Berlin)</i>
11:30 – 11:45	S15a-02 Praxisbericht: Weg zur Zertifizierung, Nutzen für Patienten und Einrichtung <i>D. Lüttje (Osnabrück)</i>
11:45 – 12:30	Hörsaal 9
<b>S15b</b>	<b>atz@-Alterstraumatologisches Zentrum</b>
<b>Moderation:</b>	<b>D. van den Heuvel, Berlin</b>
11:45 – 12:10	S15b-01 Aktuelle Entwicklungen zum Zertifizierungsverfahren <i>D. van den Heuvel (Berlin)</i>
12:10 – 12:30	S15b-02 Blick in die Praxis – Mehrwert in der Patientenversorgung <i>T. Keweloh (Soest)</i>

Freitag, 4. September 2015

11:00 – 12:30	Hörsaal 11
<b>S16</b>	<b>Nierenfunktion und Elektrolytstörungen im Alter</b>
<b>Moderation:</b>	<b>R.-J. Schulz, Köln; P. T. Brinkkötter, Köln</b>
11:00 - 11:25	S16-03 Die alternde Niere - Erkrankungen im Alter <i>P. T. Brinkkötter (Köln)</i>
11:25 - 11:50	S16-02 Physiologie und Pathophysiologie des Natrium-Haushaltes <i>V. Burst (Köln)</i>
11:50 - 12:15	S16-01 Dialyse bei älteren Patienten <i>R. Schindler (Berlin)</i>
12:15 - 12:30	S16-06 Chronic Kidney Disease and Risk for Four-Year Mortality Using Different eGFR formulas in Older People. <i>D. Dallmeier, M. Denkinger, W. Koenig, D. Rothenbacher (Ulm)</i>

Freitag, 4. September 2015

11:00 – 12:30	Hörsaal 12
<b>FS3</b>	<b>Satellitensymposium</b>
	<b>Pneumokokken Pneumonie: Neues zur Prävention</b>
<b>Moderation:</b>	<b>A. Kwetkat, Jena; H. J. Heppner, Schwelm</b>
11:00 – 11:30	FS3-01 Pneumokokken-Update 2015: Prävention der ambulant erworbenen Pneumonie bei Erwachsenen mit Prevenar 13 aus Sicht des Infektiologen <i>C. Forstner, Jena</i>
11:30 – 12:00	FS3-02 Pneumokokken-Update 2015: Prävention der ambulant erworbenen Pneumonie bei Erwachsenen mit Prevenar 13 aus Sicht des Pneumologen <i>A. Gillissen, Kassel</i>
12:00 – 12:30	FS3-03 Pneumokokken-Update 2015: Prävention der ambulant erworbenen Pneumonie bei Erwachsenen mit Prevenar 13 aus Sicht des Geriaters <i>A. Leischker, Krefeld</i>

**Sponsor: Pfizer Pharma GmbH\***

\* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 68.

12:45 – 14:15	Hörsaal 8
<b>LS3</b>	<b>Lunchsymposium Impfen im Alter?!</b>
<b>Moderation:</b>	<b>A. Kwetkat, Jena; H. J. Heppner, Schwelm</b>
12:45 – 13:05	LS3-01 Immunseneszenz und Funktion <i>A. Kwetkat (Jena)</i>
13:05 – 13:45	LS3-02 Aktivität, Anfälligkeit, Abwehrleistung – das "triple A" bestimmt den Impfschutz im Alter <i>B. Rieke (Düsseldorf)</i>
13:45 – 14:15	LS3-03 Sicherung der Lebensqualität im Alter – Ein neuer Ansatz: Die Zoster-Impfung <i>P. Wutzler (Jena)</i>

**Sponsor: Sanofi Pasteur MSD GmbH\***

12:45 – 14:15	Hörsaal 11
<b>LS4</b>	<b>Lunchsymposium  Besondere Aspekte der oralen Antikoagulation bei älteren Patienten</b>
<b>Moderation:</b>	<b>R. Hardt, Mainz; M. Wehling, Mannheim</b>
12:45 – 13:15	LS4-01 VTE-Behandlung und Rezidivprophylaxe bei älteren Patienten <i>U. Hoffmann (München)</i>
13:15 – 13:45	LS4-02 Antikoagulation und Nierenfunktion bei älteren Patienten – Was gilt es zu beachten? <i>V. Brandenburg (Aachen)</i>
13:45 – 14:15	LS4-03 Vorhofflimmern und Schlaganfallprophylaxe im Alter – Spezielle pharmakologische Aspekte <i>M. Wehling (Mannheim)</i>

**Sponsor: Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA und  
Pfizer Pharma GmbH\***

\* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 68.

\* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 68.

14:30 – 15:15 Hörsaal 2

KN3 Keynote 3

Moderation: R.-J. Schulz, Köln

14:30 – 15:15 KN3-01  
Tackling the problems of polypharmacy –  
Where do we stand and where should we go?  
*G. Onder (Rome/I)*

15:30 – 16:45 Seminarraum 14

Postersession

Postergruppe 1 (P01-P10)

Moderation: U. Thiem, Recklinghausen; K. Pils, Wien/A

**P01**  
Wie veränderte sich die Altersstruktur in einer Geriatrie im Verlauf einer Dekade (2004-2014)?  
*K. Hager, O. Krause, V. Grosse, M. Brecht (Hannover)*

**P02**  
Medizinische Versorgung von Pflegeheimbewohnern - Bündnis 70 plus  
*R. Cramer-Ebner, C. Dorn, A. Wögerer, I. Hach (Nürnberg)*

**P03**  
Einschätzungen zum präventiven Potential des geriatrischen Konsils bei niedergelassenen Ärzten, sowie bei internistischen und geriatrischen Fachabteilungen  
*C. Eiche, H. Burkhardt (Mannheim)*

**P04**  
Qualitätsnetzwerk Geriatrie - Vernetzung und LERNEN vom ANDEREN  
*D. van den Heuvel (Berlin)*

**P05**  
Drei Schritte PLUS - Ein Programm zur Behebung der Ortsfixierung nach längerem Krankenhausaufenthalt  
*M. Denkinger, C. Weinhold, U. Rissmann, D. Dallmeier, P. Frey, H. Bogner (Ulm)*

**P06**  
Aktivitäten des täglichen Lebens, Komorbidität und Lebensqualität bei Senioren in der ambulanten Versorgung  
*B. Krause, S. Haferkamp, R. Amini, L. Pientka, U. Thiem (Herne)*

**P07**  
Verschlechterung in der Geriatrie - wie häufig kommt das denn vor?  
*K. Hager, M. Brecht, V. Grosse, O. Krause (Hannover)*

**P08**  
Workshop „Intergenerational- Senioren besuchen Schüler“ -  
Ein Pilotprojekt zur Implementierung medizinischer und ethischer Inhalte des Alterns in den Schulunterricht  
*T. Grimm, M. Schmidhuber, C. J. Ganter (Erlangen)*

**P09**

Reintegration geriatrischer Patienten in die hausärztliche Betreuung nach Akut-Krankenhaus-Aufenthalt (RehaK)  
*M. Müller, S. Reuter, A. Klement, G. Heusinger von Waldegg (Halle/Saale, Helmstedt, Magdeburg)*

**P10**

Assoziation zwischen präoperativer Handgreifkraft und postoperativer gesundheitsbezogener Lebensqualität nach drei und zwölf Monaten bei geriatrisch onkologischen Patienten  
*F. Brinkmann, K. Norman, M. Schmidt, C. Spies, E. Steinhagen-Thiessen, R. Eckardt (Berlin)*

**Postergruppe 2 (P11-P18)**

**Moderation: J. Bauer, Oldenburg; W. von Renteln-Kruse, Hamburg**

**P11**

Prävalenz der Anämie beim geriatrischen Krankenhauspatienten - Auswertung einer multizentrischen Studie  
*G. Röhrig-Herzog, Y. Rücker, I. Becker (Köln)*

**P12**

Unterscheidung zwischen älteren Personen mit funktionellen Verlusten und jenen mit funktionellem Abbau - Ergebnisse aus der Longitudinalen Urbanen Kohorten-Alters-Studie LUCAS (BMBF-FKZ: 01ET0708, 01ET1002A, 01EL1407).

*L. Neumann, U. Dapp, J. Anders, A. Daubmann, J. F. Kersten, S. Golgert, B. Klugmann, W. von Renteln-Kruse, K. Wegscheider, C. E. Minder (Hamburg, Zürich/CH)*

**P13**

SMART- Sport und zerebraler Metabolismus im Alter - eine MRT Studie  
*S. Matura, V. Tesky, U. Pilatus, E. Hattingen, J. Fleckenstein, L. Vogt, W. Banzer, R. Deichmann, B. Lienerth, T. Engeroff, E. Füzeki, J. Pantel (Frankfurt a. M.)*

**P14**

Sleep Disorder as a Risk Factor for Clinically Relevant Loss of Muscle Mass and Function - Data from the Berlin Aging Study II (BASE-II)  
*N. Buchmann, K. Norman, I. Demuth, D. Spira, E. Steinhagen-Thiessen, R. Eckardt (Berlin)*

**P15**

Robust, postRobust, preFrail oder Frail? - Ergebnisse der Longitudinalen Urbanen Kohorten-Alters-Studie LUCAS zur Bedeutung der funktionalen Kompetenz für die Ableitung zielgruppenspezifischer Interventionen (BMBF-Fkz 01ET0708, 01ET1002A, 01EL1407)  
*U. Dapp, J. Anders, L. Neumann, S. Golgert, W. von Renteln-Kruse, C. E. Minder (Hamburg, Zürich/CH)*

**P16**

Langzeit-Evaluation multimodaler Interventionsprogramme der Gesundheitsförderung und Prävention für selbstständig lebende ältere Menschen auf Basis der Hamburger Langzeit-Kohortenstudie LUCAS - Multi-component health PROMotion and primary preventive intervention programmes and LONG-term evaluation in HEALTHy community-dwelling senior citizens (PROLONG-HEALTH, BMBF-Fkz 01ET0708, 01ET1002A, 01EL1407)  
*U. Dapp, J. Anders, C. E. Minder, S. Golgert, L. Neumann, F. Profener, K. Wegscheider, K.-P. Stender, W. von Renteln-Kruse (Hamburg, Zürich/CH)*

**P17**

Bedeutung funktionaler Kompetenz im Alter für Mobilität, Stürze und Ausübung von Alltagsaktivitäten im urbanen Aktionsraum - ausgewählte Ergebnisse der Longitudinalen Urbanen Kohorten-Alters-Studie LUCAS (BMBF-Fkz 01ET0708, 01ET1002A, 01EL1407)  
*U. Dapp, J. Anders, C. E. Minder, B. Klugmann, S. Golgert, A. Daubmann, W. von Renteln-Kruse (Hamburg, Zürich/CH)*

**P18**

Endnutzertestung eines sprachgesteuerten Smartphone-basierten Assistenten für Senioren.  
*F. Feldwieser, M. Komulainen, N. van der Vaart (Berlin, Paris/F, Bunnik/NL)*

**Postergruppe 3 (P21-P29)**

**Moderation: D. Lüttje, Osnabrück; T. Münzer, St. Gallen/CH**

**P21**

Mobile geriatrische Rehabilitation in der Gesetzlichen Krankenversicherung: Konzeptionelle Ausrichtung und Ergebnisse der bundesweiten Basisdokumentation  
*M. Meinck, K. Pippel, N. Lübke (Hamburg)*

Freitag, 4. September 2015

**P22**

GerTA- Geriatrisches Tapen  
*B. Schulze-Schilf (Weißenfels)*

**P23**

Effekte der wohnortnahen Ambulanten Geriatrischen Rehabilitation auf Mobilität und Selbstversorgungsfähigkeit  
*B. Heimbach, L. Frings, M. Dreikorn, C. Musso, C. Weiller, M. Hüll, S. Klöppel (Freiburg, Emmendingen)*

**P24**

Geriatrische Rehabilitation in Deutschland  
Eine Analyse der Strukturen von Hessen (H), Schleswig-Holstein (SH), Rheinland-Pfalz (RP) und Mecklenburg-Vorpommern (MV) im Vergleich  
*K. Bleuel, I. Heberlein, R. Deck (Lübeck, Fulda)*

**P25**

Akutgeriatrie, stationäre geriatrische Rehabilitation und Tagesklinik - wo verbessern sich die Patienten in den ADLs am meisten?  
*K. Hager, M. Brecht, O. Krause, V. Grosse (Hannover)*

**P26**

Basis- und instrumentelle Aktivitäten des täglichen Lebens (ADL, IADL) im „Standard assessment for Elderly people in Primary care“ (STEP-Assessment): Assoziation zu Seniorenheimversorgung und Mortalität  
*R. Amini, B. Krause, S. Haferkamp, L. Pientka, U. Thiem (Herne)*

**P27**

Fitnessarmbänder benutzerfreundlich entwickeln - Anforderungen von Senioren  
*A. Steinert, M. Haesner, E. Steinhagen-Thiessen (Berlin)*

**P28**

Ist die Implementierung einer elektronischen Ganganalyse mit dem GAITRiteWalkway System® im Stationsalltag einer geriatrischen Klinik möglich und von zusätzlichem Nutzen?  
*M. K. Modreker, M. Lerch (Schwerin)*

**P29**

Der Zwei-Minuten-Gehtest. Ein einfacher modifizierter Funktionstest zur Abschätzung und Kontrolle der kardiopulmonalen Leistungsfähigkeit mobilitätseingeschränkter PatientInnen.  
*C. Uecker, M. Endreß, C. Bauer, K. Döll, S. Hartmann, J. Micheler, G. Rinder (Füssen)*

Freitag, 4. September 2015

**Postergruppe 4 (P31-P36)**

**Moderation: S. Schütze, Frankfurt a. M.; H. Werner, Oberursel**

**P31**

Quantitative Erfassung von Parkinsonsymptomen im Alltag: SENSE-PARK Nutzbarkeits-Studie  
*M. A. Hobert, J. van Uem, K. S. Maier, O. Scheck, J. Ferreira, W. Maetzler, SENSE-PARK Consortium (Tübingen, Lissabon/P)*

**P32**

Funktionelle Reichweite in Assoziation mit Stürzen bei Parkinsonpatienten  
*S. Hasmann, H. Hentrich, M. A. Hobert, S. Nussbaum, T. Heger, J. van Uem, D. Berg, W. Maetzler (Tübingen)*

**P33**

Der Zusammenhang von Gehgeschwindigkeit sowie Dual-Task-Kosten mit Schädigungen der weißen Substanz verliert sich bei Vorliegen eines neurodegenerativen Prozesses  
*J. Sartor, K. Bettecken, F. P. Bernhard, Y. Weber, S. Polj, T. Gladow, M. Hofmann, S. Hasmann, M. A. Hobert, W. Maetzler (Tübingen, Magdeburg)*

**P34**

Drug-induced cerebral glucose metabolism resembling Alzheimer's Disease: a case study  
*M. Riepe, B. Walther, C. Vomend, A. Beer (Günzburg, Ulm)*

**P35**

PRE-Delir-Studie: Häufigkeit und Risikofaktoren des Delirs an einem Universitätsklinikum  
*H. M. Zipprich, A. Kwetkat, U. Schumacher, V. Bahr, A. Scherag, U. Wedding, F. M. Brunkhorst, C. Redecker (Jena)*

**P36**

Postoperatives Delir bei älteren Menschen: Ergebnisse einer empirischen Studie  
*E. Schlauß (Berlin)*

Freitag, 4. September 2015

Postergruppe 5 (P41-P47)

Moderation: M. Pfisterer, Darmstadt; M. Meisel, Dessau

**P41**

Krieg, Vertreibung und Nachkriegszeit als potenzielle Einflussfaktoren für die psychische Gesundheit im Alter

*H. J. Koch, F. Schönherr, L. Claus (Zwickau, Schneeberg, Zwickau)*

**P42**

Shorthand and Cognition - Results of a 3 year Pilot Study

*M. Gogol (Coppelnbrügge)*

**P43**

Prävention im Alter: Subjektive Bewertung eines Online-basierten Gedächtnistrainings für Senioren

*J. O'Sullivan, A. Steinert, M. Haesner, R. Peller, E. Steinhagen-Thiessen (Berlin)*

**P44**

Demenz und Migration in Österreich

*S. Strotzka (Wien/A)*

**P45**

Erfahrungsbericht mit einer seit sechs Jahren bestehenden Demenzstation in der Akut-Geriatrie

*M. Reh, S. von Borgstede, A.-M. Hergt (Neumünster)*

**P46**

ARTEMIS-Projekt: Kunstbegegnungen für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen im Städel Museum Frankfurt

*A. Schall, V. Tesky, J. Pantel (Frankfurt a. M.)*

**P47**

Was hat die Inkontinenz mit Demenz und Gangstörung zu tun?

*A. H. Jacobs (Bonn)*

Freitag, 4. September 2015

Postergruppe 6 (P51-P58)

Moderation: R. Püllen, Frankfurt a. M.; W. Swoboda, Nürnberg

**P51**

Verordnung von Psychopharmaka bei über 65-Jährigen in einem Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung unter besonderer Berücksichtigung der geriatrischen Klinik

*K. Straube, I. Arnold, W. Himmel, V. Weiß, M. Karas, E. Hummers-Pradier, R. Nau (Göttingen)*

**P52**

Consensus Validation of the FORTA (Fit for The Aged) List in several European countries: An approach towards internationalization of the FORTA List

*F. Pazan, M. Wehling (Mannheim)*

**P53**

Vergleich der Medikation geriatrischer Patienten in der Klinik und nach Entlassung in der Hausarztpraxis

*S. Glaubitz, U. Junius-Walker, B. Wiese, K. Hager, O. Krause (Hannover)*

**P54**

Neuere orale Antikoagulantien in der Geriatrie - wann indiziert, wann nicht?

*K. Hager, O. Krause (Hannover)*

**P55**

Kasuistik Patientin mit schwerster Hyponatriämie bei Polypharmazie

*A.-M. Hergt, M. Reh (Neumünster)*

**P56**

Erhöhte Leberwerte - Pregabalin als seltene Ursache einer medikamentös induzierten Hepathopathie

*M. Kowar, C. Friedrich, A. H. Jacobs (Bonn)*

**P57**

Blutung unter neu begonnener Therapie mit Xarelto - Hemmkörperhämophilie auch im höheren Alter als seltene Ursache

*M. Kowar, C. Friedrich, A. H. Jacobs (Bonn)*

**P58**

Fortschritte der Adhärenzforschung und des Arzneimittelmonitorings

*M. Gogol, S. Stegemann, E. Thesing-Bleck, G. Schreier (Coppelnbrügge, Graz/A, Aachen)*

Freitag, 4. September 2015

Postergruppe 7 (P61-P66)

Moderation: H. J. Heppner, Schwelm; M. Denking, Ulm

**P61**

Implementierung eines Antibiotic Stewardship (ABS) in der neurologisch-geriatrischen Rehabilitation

*R. Buschfort (Bad Wünneberg)*

**P62**

Häufigkeit und Charakteristika asymptomatischer geriatrischer Patienten mit Toxin-positiver Clostridium difficile-Besiedlung

*K. Nissle, D. Kopf, A. Rösler (Hamburg)*

**P63**

Vergleich der Prävalenz einer MRSA-Besiedlung bei Risikopatienten einer internistischen Notaufnahme und bei Verlegung von Patienten in eine Geriatrische Fachabteilung

*N. Stergiou, M. Klump, B. Manus, A. Lewerth, D. Bobyk, U. Heudorf (Seligenstadt, Dietzenbach, Frankfurt a. M.)*

**P64**

Streptococcus pneumoniae: Naso- und oropharyngeale Besiedelung von Pflegeheimbewohnern (PneumoCaRe)

*A. Kwetkat, H. Hoyer, D. Pansow, S. Kolanos, C. C. Sieber, W. Pfister (Jena, Nürnberg)*

**P65**

Systematisiertes, risikoadaptiertes MRSA-Aufnahmescreening in der neurogeriatrischen (Früh)Rehabilitation

*M. Mühlenberg, R. Buschfort (Bad Wünneberg)*

**P66**

Verlauf der Streptococcus pneumoniae-Meningitis bei alten und jungen Mäusen

*A. Manig, S. Ribes, S. Bunkowski, R. Nau, S. Schütze (Göttingen, Frankfurt a. M.)*

Freitag, 4. September 2015

Postergruppe 8 (P71-P78)

Moderation: R.-J. Schulz, Köln; A. Welz-Barth, Wuppertal

**P71**

Mahlzeitenfrequenz und Relevanz von Geschmack, Preis, Gesundheit, Arbeitsaufwand, Bekömmlichkeit und Gewohnheit bei der Ernährung von selbstständig lebenden Senioren

*A. Jungert, M. Neuhäuser-Berthold (Gießen)*

**P72**

Regionales Wundmanagement als Beispiel von Standardisierung und Ökonomisierung in einer intersektoralen Versorgungsstruktur - Ausgangssituation und Konzeption -

*H. Görtz, J. Teßarek, M. Hüßers, A. Janning, I. Herbers (Lingen)*

**P73**

Regionales Wundmanagement als Beispiel von Standardisierung und Ökonomisierung in einer intersektoralen Versorgungsstruktur - Dokumentation, Positivliste und Wundfibel als Instrumente -

*I. Herbers, M. Hüßers, A. Janning, J. Teßarek, H. Görtz (Lingen)*

**P74**

Die perkutane transartikuläre C1/C2-Verschraubung nach Magerl bei atlanto-axialen Instabilitäten betagter Patienten - Spondylodese obligat oder verzichtbar?

*G. E. J. Fritsch, L. Viezens, M. Dreimann (Hamburg)*

**P75**

Epidemiologie der Herzinsuffizienz in Deutschland von 2000 - 2013: Keine Entwarnung in Sicht

*H. J. Heppner, R. Wachter, M. Christ, C. Müller, M. Dörr, U. Riemer, S. Störk (Schwelm, Göttingen, Nürnberg, Basel/CH, Greifswald, Würzburg)*

**P76**

Zweifach verknotete Jejunalsonde einer Perkutanen Endoskopischen Jejunostomie (PEJ) bei Duodopa-Therapie

*M. Gogol, A. Dettmer-Flügge, C. Winkler (Coppelnbrügge)*

**P77**

Atlantoaxiale Arthritis als Ursache von Nackenschmerzen  
Dokumentation von anhand von 2 Kasuistiken

*C. Jaspers, W. Reinbold, H.-J. Lakomek (Minden)*

**P78**

Update Vitamin-D-Mangel: Epidemiologie, Überblick über aktuelle RCT-Studienlage und Praxis der Substitution im klinischen Alltag

*M. Dienel (Neuburg a. d. Donau)*

Freitag, 4. September 2015

17:00 – 18:30	Hörsaal 2
<b>S17</b>	<b>Gewalt gegen ältere Menschen</b>
<b>Moderation:</b>	<b>B. Hanussek, Oberursel; G. Zenz, Frankfurt a. M.</b>
17:00 – 17:10	S17-01 Gewalt gegen ältere Menschen – mehr als blaue Flecke <i>B. Hanussek (Frankfurt a. M.)</i>
17:15 – 17:25	S17-02 Gewaltschutzdefizite in der Pflege – Anforderungen an Politik und Gesetzgebung <i>G. Zenz (Frankfurt a. M.)</i>
17:30 – 17:40	S17-03 Safer Care – Gewalt gegen Ältere erkennen und vermeiden <i>A. Grundel (Fulda)</i>
17:45 – 17:55	S17-04 Freiheitsentziehende Maßnahmen in der stationären Pflege – Formen, Ursachen und Möglichkeiten der Prävention <i>J. Pantel (Frankfurt a. M.)</i>
18:00 – 18:10	S17-05 Forensisches Konsil Gießen – Online-Portal zur Verletzungsdokumentation für Gewaltopfer <i>R. Dettmeyer, H. Mathes (Gießen)</i>

Freitag, 4. September 2015

17:00 – 18:30	Hörsaal 8
<b>S18</b>	<b>Diabetes und/oder alt und gebrechlich</b>
<b>Moderation:</b>	<b>A. Zeyfang, Stuttgart; J. Wernecke, Hamburg</b>
17:00 – 17:15	S18-01 Der geriatrische Patient mit diabetischem Fußsyndrom <i>J. Wernecke (Hamburg)</i>
17:15 – 17:30	S18-02 Kardiodiabetes im Alter <i>P. Bahrmann (Nürnberg)</i>
17:30 – 17:45	S18-03 Mehr OAD - mehr Lebensqualität? <i>M. Wehling (Mannheim)</i>
17:45 – 18:00	S18-04 Typ 1 Diabetes und alt geworden – und nun? <i>A. Zeyfang (Stuttgart)</i>
18:00 – 18:15	S18-05 Diabetesassistent auf dem Handy – Nutzung einer iPhone App zum Selbstmonitoring durch Senioren <i>A. Wisniewski, A. Steinert, M. Haesner, E. Steinhagen-Thiessen (Berlin)</i>
18:15 – 18:30	S18-06 Ernährung der hochaltrigen Diabetiker <i>A.-K. Meyer (Hamburg)</i>

Freitag, 4. September 2015

17:00 – 18:30	Hörsaal 9
<b>S19</b>	<b>Psychosomatik in der Geriatrie</b>
<b>Moderation:</b>	<b>R. Lindner, Hamburg; E.-M. Kessler, Heidelberg</b>
17:00 – 17:20	S19-01 Aufsuchende Psychotherapie im Pflegeheim – Befunde aus einem Pilotprojekt <i>E.-M. Kessler (Heidelberg)</i>
17:20 – 17:40	S19-02 Geriatrisch-psychotherapeutische (VT) ambulante Behandlungsangebote <i>J. Hummel (Mannheim)</i>
17:40 – 18:00	S19-04 Studie zu aufsuchender psychodynamischer Psychotherapie mit geriatrischen Patienten <i>R. Lindner (Hamburg)</i>

Freitag, 4. September 2015

17:00 – 18:30	Hörsaal 11
<b>S20</b>	<b>Schlaf und Schlafstörungen bei alten Menschen</b>
<b>Moderation:</b>	<b>H. Frohnhofen, Essen; N. Netzer, Bad Aibling</b>
17:00 – 17:10	S20-01 Prävalenz verschiedener Schlafstörungen im höheren Lebensalter <i>H. Frohnhofen (Essen)</i>
17:15 – 17:25	S20-02 Der Schlaf des dementen Patienten <i>K. Richter (Nürnberg)</i>
17:30 – 17:40	S20-03 Wie messe ich Schläfrigkeit? <i>H. Danker-Hopfe (Berlin)</i>
17:45 – 17:55	S20-04 Sozioökonomische Bedeutung von Schlafstörungen im Alter <i>N. Netzer (Bad Aibling)</i>
18:00 – 18:10	S20-05 Schläfrigkeit, ein geriatrisches Syndrom? <i>R. Popp (Regensburg)</i>
18:15 – 18:25	S20-06 Wie behandle ich die Schlafapnoe im hohen Lebensalter? <i>M. Orth (Mannheim)</i>

## Freitag, 4. September 2015

### 17:00 – 18:30 Hörsaal 12

**FS4** **Satellitensymposium**  
**Antikoagulation im Alter**

**Moderation:** **H. J. Heppner, Schwelm**

17:00 – 17:15 FS4-01  
Begrüßung  
*H. J. Heppner (Schwelm)*

17:15 – 17:45 FS4-02  
Antikoagulation – aber sicher!  
*D. Thomas (Heidelberg)*

17:45 – 18:15 FS4-03  
Alter schützt vor Prophylaxe nicht –  
Schlaganfallprophylaxe älterer Patienten  
*J. Wiechelt (Bad Schwalbach)*

18:15 – 18:30 FS4-04  
Zusammenfassung und Diskussion  
*H. J. Heppner (Schwelm)*

**Sponsor: Bayer Vital GmbH\***

## Samstag, 5. September 2015

### 08:30 – 10:00 Hörsaal 4

**S21** **Sturz und Mobilität**

**Moderation:** **J. Anders, Hamburg;**

08:30 – 08:45 S21-01  
Der Test der Funktionellen Reichweite als Möglichkeit der Sturzprognose in einer Kohorte von 1102 Älteren – die TREND Studie  
*S. Hasmann, S. Kormeier, M. A. Hobert, K. Maier, S. Heinzl, J. van Uem, D. Berg, W. Maetzler (Tübingen)*

08:45 – 09:00 S21-02  
Erstellung einer Testbatterie zur Erhebung des Sturzrisikos bei älteren, selbstständig lebenden Menschen im niedergelassenen Bereich  
*L. Godel, A. Schemm, L. Tepohl, G. Krischak (Bad Buchau)*

09:00 – 09:15 S21-03  
Ganglabor, Mobilitätssprechstunde, Geriatrie Institutambulanz: Daten und praktische Erfahrungen aus der Longitudinalen Urbanen Kohorten-Alters-Studie LUCAS (BMBF-Fkz 01ET0708 + 01ET1002A)  
*J. Anders, U. Dapp, S. Golgert, C. E. Minder, W. von Renteln-Kruse (Hamburg, Zürich/CH)*

09:15 – 09:30 S21-04  
Klinische Studie zur Evaluation eines mobilen robotergestützten Gangrehabilitationssystems (MOPASS) in der Geriatrie  
*B. Wagner, E. Steinhagen-Thiessen (Berlin)*

\* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 68.

08:30 – 10:00	Hörsaal 4
<b>S21</b>	<b>Sturz und Mobilität</b>
<b>Moderation:</b>	<b>J. Anders, Hamburg;</b>
09:30 – 09:45	<p>S21-05                      Erkennung sturzgefährdeter Patienten in der Akutgeriatrie mit dem LUCAS Sturzrisiko-Screening vs. klinischer Einschätzung durch Pflegekräfte – Ergebnisse aus der LUCAS Krankenhauskohorte (BMBF-FKZ: 01ET0708, 01ET1002A.)  <i>L. Neumann, V. Hoffmann, B. Klugmann, S. Golgert, W. von Renteln-Kruse (Hamburg, München)</i></p>

08:30 – 10:00	Hörsaal 8
<b>S22</b>	<b>Demenzbehandlung im Krankenhaus: neue Strukturen und Therapiekonzepte</b>
<b>Moderation:</b>	<b>H.-P. Thomas, Berlin; T. Zieschang, Heidelberg</b>
08:30 – 08:45	<p>S22-01                      Akutkrankenhaus als "window of opportunity" für nachhaltige Demenzbehandlung  <i>H.-P. Thomas (Berlin)</i></p>
08:50 – 09:05	<p>S22-02                      Selbsterhaltungstherapie (SET) als konzeptuelle Grundlage einer nachhaltigen Demenzbehandlung in der Geriatrie  <i>B. Romero (Berlin)</i></p>
09:10 – 09:25	<p>S22-03                      Stationäre und häusliche Betreuung von Menschen mit Demenz [MmD]: Schnittstelle Akutkrankenhaus [KEH auf dem Weg zum „demenzsensiblen Krankenhaus“]  <i>E. Schlauß (Berlin)</i></p>
09:30 – 09:45	<p>S22-04                      Bewegung, motorisches Training und geriatrische Rehabilitation bei Menschen mit Demenz  <i>T. Zieschang, M. Schwenk, K. Hauer (Heidelberg, Stuttgart)</i></p>
09:50 – 10:00	<p>S22-05                      Komplikation Delir: Diagnostik und Therapie im Krankenhaus 2012 – 2014  <i>B. Hanussek, M. Ried, C. Hoell, M. Langhans, J. van Essen (Frankfurt a. M., Oberursel)</i></p>

**08:30 – 10:00 Hörsaal 9**

<b>S23</b>	<b>Neuromuskuläre Erkrankungen im Alter</b>
<b>Moderation:</b>	<b>M. Djukic, Göttingen; A. H. Jacobs, Bonn</b>
08:30 – 08:40	S23-01 Successful aging: Muskelschwund und Motoneuronenverlust bei Altersathleten <i>M. Drey, C. C. Sieber, H. Degens, J. Mc Phee, M. Korhonen, B. Ganse, K. Müller, J. Rittweger (München, Nürnberg, Manchester/UK, Jyväskylä/FIN, Köln)</i>
08:45 – 08:55	S23-02 Polyneuropathien – rationale Diagnostik und Therapie <i>S. Schütze (Frankfurt a. M.)</i>
09:00 – 09:10	S23-03 Der alte Polio-Patient <i>A. Hetzel (Bad Krozingen)</i>
09:15 – 09:25	S23-04 Myopathien im Alter <i>M. A. Hobert (Tübingen)</i>
09:30 – 09:40	S23-05 Myasthenia gravis – Besonderheiten der Therapie im Alter <i>R. Nau (Göttingen)</i>

**08:30 – 10:00 Hörsaal 11**

<b>S24</b>	<b>Palliative Geriatrie</b>
<b>Moderation:</b>	<b>M. Pfisterer, Darmstadt; G. Kolb, Lingen</b>
08:30 – 08:45	S24-01 Palliativmedizinische Versorgung von hochbetagten Schlaganfallpatienten <i>G. Heusinger von Waldegg (Magdeburg)</i>
08:50 – 09:05	S24-02 Advanced care planing (Vorausschauende Vorsorgeplanung) für geriatrische Patienten (Pro und Contra) <i>C. Fuchs (München)</i>
09:10 – 09:25	S24-03 Palliativmedizinische Komplexbehandlung im geriatrischen Krankenhaus – Indikation, Zielsetzung, notwendige rehabilitative Elemente, Ergebnisse. <i>M. Warnach, R. Sondersorg (Berlin)</i>
09:30 – 09:45	S24-04 Punktprävalenz von Palliativpatienten in der Geriatrie und Symptomenlast <i>H. Frohnhofen, O. Hagen, R. Thiesemann, H. Orth, T. Zeile (Essen, Bochum, Cuxhaven, Bergisch-Gladbach, Duisburg)</i>
09:45 – 10:00	S24-05 Das Modell des "Palliativappartments" – ein Beitrag zum Thema "Sterben im Krankenhaus" <i>G. Kolb, K. Holtkamp, A. Guzynska-Schroeder (Lingen)</i>

**10:30 – 11:15 Hörsaal 4**

**KN4**                      **Keynote 4**

**Moderation:**        **T. Münzer, St. Gallen/CH**

10:30 – 11:15        KN4-01  
Vom Smartphone-Assessment zum Exergame -  
Wo steht und bleibt die Geriatrie in der geronto-  
technologischen Revolution?  
*C. Becker (Stuttgart)*

**11:30 – 13:00 Hörsaal 4**

**S25**                      **Hot Topics in der Geriatrie -  
das Wissenschaftsforum Geriatrie**

**Moderation:**        **A. Bahrmann, Heidelberg;  
P. Benzinger, Stuttgart;**

11:30 – 11:40        S25-01  
Therapieoptionen für ältere Patienten mit Vorhof-  
flimmern: ASS, VKA, DOAKs, Vorhoffokkluder?  
*P. Bahrmann (Nürnberg)*

11:45 – 11:55        S25-02  
Häufigkeit von schweren Kopfverletzungen bei  
älteren Menschen  
*P. Benzinger (Stuttgart)*

12:00 – 12:10        S25-03  
Osteosarkopenie: Eine neue Herausforderung in  
der Alterstraumatologie?  
*M. Drey (München)*

12:15 – 12:25        S25-04  
Demenz als Nebendiagnose im Alter – das multidimensionale  
Assessment und die personalisierte  
Medizin  
*M. C. Polidori Nelles (Köln)*

12:30 – 12:40        S25-05  
Suizid in der Geriatrie  
*R. Lindner (Hamburg)*

Samstag, 5. September 2015

11:30 – 13:00	Hörsaal 8
<b>S26</b>	<b>Schmerz im Alter</b>
<b>Moderation:</b>	<b>A. Lukas, Bonn; M. Schuler, Mannheim</b>
11:30 – 11:45	S26-01 Schmerzwahrnehmung und Erkennung im Alter <i>A. Lukas (Bonn)</i>
11:50 – 12:05	S26-02 Der neuropathische Schmerz – Diagnostik und Therapie im Alter <i>C. Drebenstedt (Friesoythe)</i>
12:10 – 12:25	S26-03 Opioide – state of the art in der Geriatrie <i>M. Schuler (Mannheim)</i>
12:30 – 12:45	S26-04 Psychologische Diagnostik und Therapie bei Schmerz im Alter <i>C. Leonhardt (Marburg)</i>

Samstag, 5. September 2015

11:30 – 12:15	Hörsaal 9
<b>S27a</b>	<b>Der alte Schlaganfall-Patient</b>
<b>Moderation:</b>	<b>U. Kuipers, Husum; G. Heusinger von Waldegg, Biederitz</b>
11:30 – 11:40	S27a-01 Akuttherapie <i>P. Schellinger (Minden)</i>
11:45 – 11:55	S27a-02 Behandlung von Stenosen der hirnversorgenden Gefäße <i>A. H. Jacobs (Bonn)</i>
12:00 – 12:10	S27a-03 Schluckstörungen nach Schlaganfall <i>R. Dziewas (Münster)</i>
12:20 – 13:00	Hörsaal 9
<b>S27b</b>	<b>Neurodegenerative Erkrankungen</b>
<b>Moderation:</b>	<b>S. Schütze, Frankfurt a. M.; W. Maetzler, Tübingen</b>
12:20 – 12:30	S27b-01 Zerebrale Bildgebung bei neurodegenerativen Erkrankungen <i>G. Schütze (Frankfurt a. M.)</i>
12:35 – 12:45	S27b-02 Labordiagnostik bei neurodegenerativen Erkrankungen <i>M. Djukic (Göttingen)</i>
12:50 – 13:00	S27b-03 Behandlungsoptionen beim Morbus Alzheimer <i>C. von Arnim (Ulm)</i>

**11:30 – 12:15 Hörsaal 11**

**S28a** **Choosing wisely – Gemeinsam klug entscheiden (GKE)**  
**Moderation:** **M. Gogol, Copenbrügge; G. Kolb, Lingen**

11:30 – 12:15 S28a-01  
Choosing wisely – Gemeinsam klug entscheiden (GKE)  
*M. Gogol (Copenbrügge)*

**12:20 – 13:00 Hörsaal 11**

**S28b** **Onkologie**  
**Moderation:** **G. Kolb, Lingen; M. Gogol, Copenbrügge**

12:20 – 12:35 S28b-01  
Priorisierung und Rationalisierung oder Rationierung und Diskriminierung?  
*G. Kolb (Lingen)*

12:35 – 12:50 S28b-02  
Möglichkeit einer Behandlungsoptimierung von alten Patienten in einem Lehrkrankenhaus durch Tumorboardentscheid und Zuweisung zur geriatrischen Onkologie oder Hämatookologie  
*M. Schroeder, U. Greiff, U. Schäfer (Duisburg)*

**13:00 – 13:30 Hörsaal 4**

**Abschlussveranstaltung**  
**Moderation:** **R. Püllen, Frankfurt a. M.; J. Bauer, Oldenburg**

Posterpreis-Verleihung  
Verleihung des Ehren- und Förderpreises der Rolf und Hubertine Schiffbauer Stiftung  
Verleihung des Preises zur Förderung der interdisziplinären Altersforschung

## Sitzungen der AGs

### Donnerstag, 3. September 2015

15:30 – 16:30 Seminarraum 13  
Sitzung der AG Gefäßerkrankungen

16:30 – 18:00 Hörsaal 4  
Mitgliederversammlung der DGG  
Moderation: R. Püllen, Frankfurt a. M.

### Freitag, 4. September 2015

08:30 – 09:30 Hörsaal 12  
Sitzung der AG Impfen (Gründungssitzung)

08:30 – 10:00 Seminarraum 13  
Sitzung der AG Ernährung und Stoffwechsel

11:00 – 12:30 Seminarraum 13  
Sitzung der AG Assessment

12:45-13:45 Hörsaal 12  
Sitzung der AG mobile geriatrische Rehabilitation

12:45 – 14:15 Seminarraum 13  
Sitzung der AG Ambulante Geriatrie

14:30 – 15:00 Seminarraum 13  
Sitzung der AG Diabetes

16:00-17:00 Seminarraum 13  
Sitzung der AG Neurologie

17:00 – 18:30 Seminarraum 13  
Sitzung der AG Alterstraumatologie

### Samstag, 5. September 2015

08:30 – 10:00 Seminarraum 13  
gemeinsame Sitzung Vorstand DGG und Arbeitsgruppen-Leiter

11:30 – 12:30 Seminarraum 13  
Sitzung der AG Pharmakotherapie

## Rahmenprogramm

### Empfang in den historischen Römerhallen

Donnerstag, 3. September 2015

19:00 Uhr Beginn

### Veranstaltungsort:

Römer  
Römerberg 23  
60311 Frankfurt am Main

**Eintritt:** frei

Um Voranmeldung wird gebeten. Begrenzte Teilnehmerzahl!



### Gesellschaftsabend auf der MS „Palladium“

Freitag, 4. September 2015

19:00 Uhr Einlass

19:30 Uhr Beginn der Rundfahrt

22:30 Uhr Ankunft am Eisernen Steg



**Einstieg:** Schaumainkai 1 (Anleger am Eisernen Steg)

**Bustransfer:** ab 18:45 Uhr ab Campus Westend

**Unkostenbeitrag:** 70 €

## Sponsoren

Die nachfolgenden Firmen haben einen überaus großzügigen Beitrag zum Erfolg des Kongresses geleistet. Ohne diese Unterstützung wäre es uns nicht möglich, den Geriatriekongress 2015 in dieser Form durchzuführen. Dafür möchten wir uns bedanken!

### Gold-Sponsor

Shire Deutschland GmbH\*

### Silber-Sponsor

Pfizer Pharma GmbH / Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA\*  
Sanofi Pasteur MSD GmbH\*

### Bronze-Sponsor

AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft

### Weitere Sponsoren

Astellas Pharma GmbH\*  
Bayer Vital GmbH\*  
Berlin-Chemie AG\*  
Biologische Heilmittel Heel GmbH  
Medtronic GmbH\*

**Offenlegung** der Unterstützung des 27. Jahreskongresses der DGG gemäß erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§20 Abs. 5):

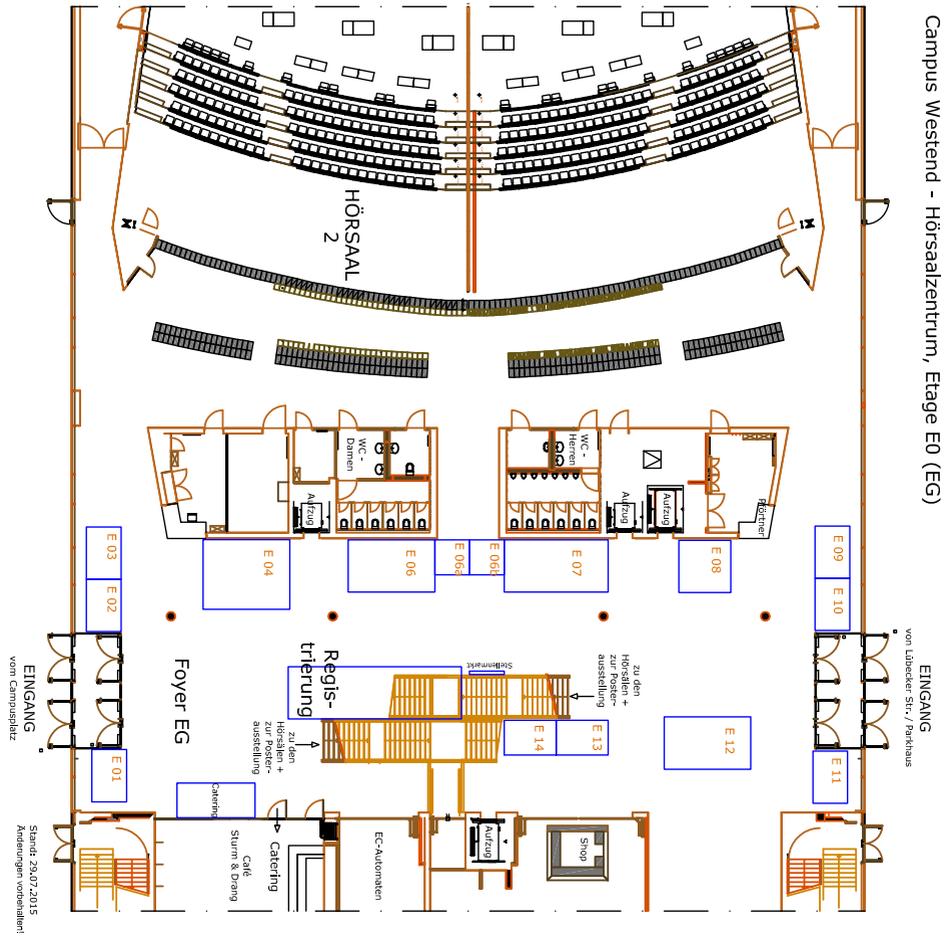
Firma	Betrag	Bedingung
Astellas Pharma GmbH	3.300,00 €	Standfläche, Werbemöglichkeit
Bayer Vital GmbH	5.000,00 €	Symposium, Taschenbeilage
Berlin-Chemie AG	5.000,00 €	Symposium
Medtronic GmbH	5.000,00 €	Symposium
Otsuka Pharma GmbH	2.950,00 €	Standfläche, Anzeige
Pfizer Pharma GmbH / Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	20.000,00 €	Standfläche, Symposien, Anzeige, Werbemöglichkeit
Sanofi Pasteur MSD GmbH	15.000,00 €	Standfläche, Symposium, Anzeige, Werbemöglichkeit
Shire Deutschland GmbH	25.000,00 €	Standfläche, Symposium, Anzeige, Werbemöglichkeit

## Aussteller

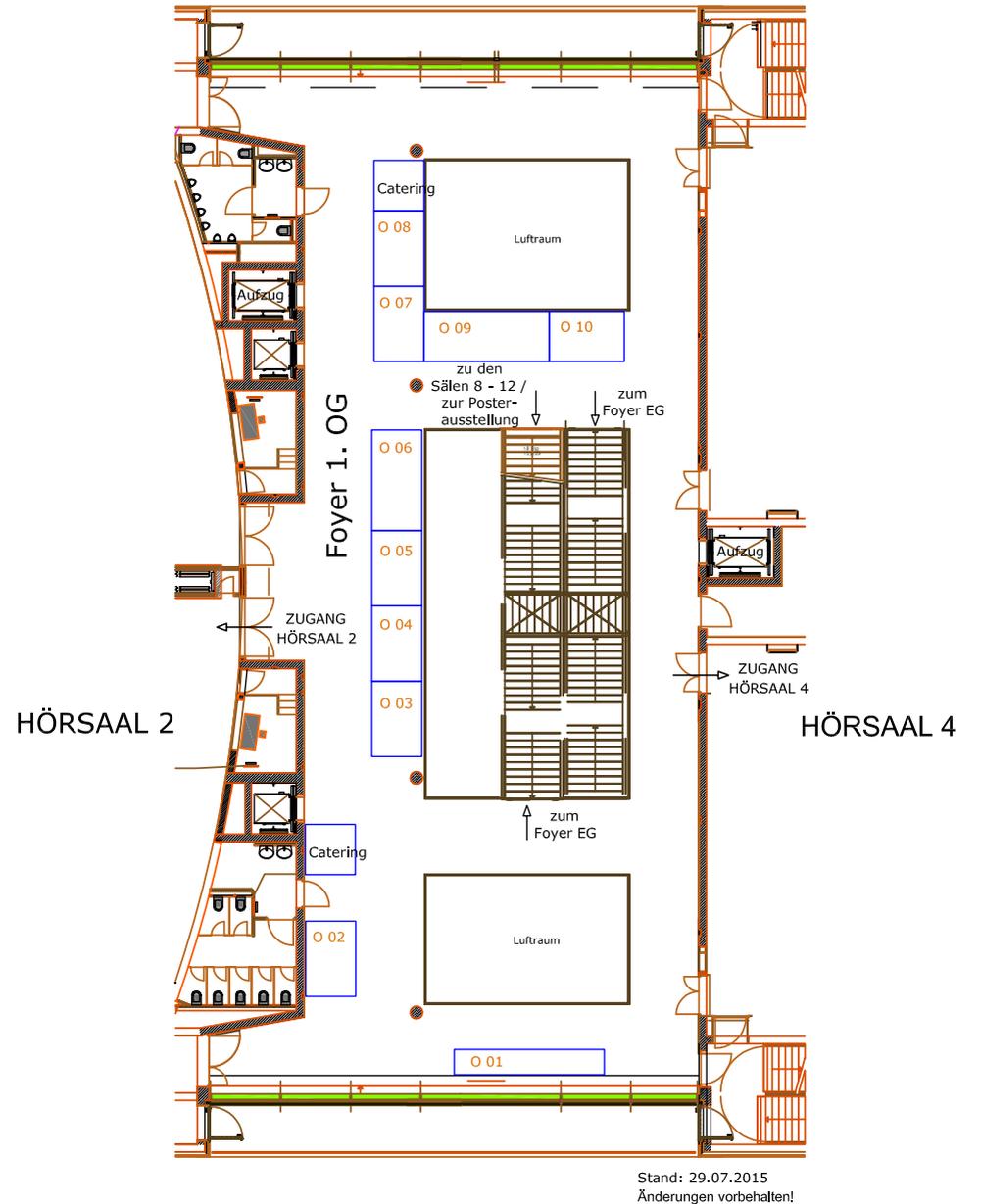
Firma	Nr.	Standort
AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft	O 06	Foyer 1. OG
Astellas Pharma GmbH*	O 09	Foyer 1. OG
Biologische Heilmittel Heel GmbH	O 10	Foyer 1. OG
Bundesverband Geriatrie e. V.	E 06 a	Foyer EG
Deutsche Gesellschaft für Geriatrie (DGG)	E 06 b	Foyer EG
Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V.	O 08	Foyer 1. OG
Dr. R. Pfleger GmbH	E 02	Foyer EG
Galileo Novotec Medical GmbH	E 13	Foyer EG
ID GmbH & Co. KGaA	O 05	Foyer 1. OG
InfectoPharm Arzneimittel und Consilium GmbH	O 04	Foyer 1. OG
Krewi Medical Produkte GmbH	E 08	Foyer EG
Norgine GmbH	O 03	Foyer 1. OG
Otsuka Pharma GmbH*	E 14	Foyer EG
Pfizer Pharma GmbH / Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA*	E 06	Foyer EG
physioaspect linke gmbh	O 02	Foyer 1. OG
Precur GmbH	E 10	Foyer EG
Rehder/Partner GmbH	E 03	Foyer EG
Rölke Pharma GmbH	E 07	Foyer EG
Sanofi Pasteur MSD GmbH*	E 12	Foyer EG
Shire Deutschland GmbH*	E 04	Foyer EG
van Bürk Datentechnik GmbH	E 01	Foyer EG
W. Kohlhammer GmbH	O 07	Foyer 1. OG

\* Transparenzvorgabe: Den Umfang und die Bedingungen der (jeweiligen) Unterstützung entnehmen Sie bitte der Seite 68.

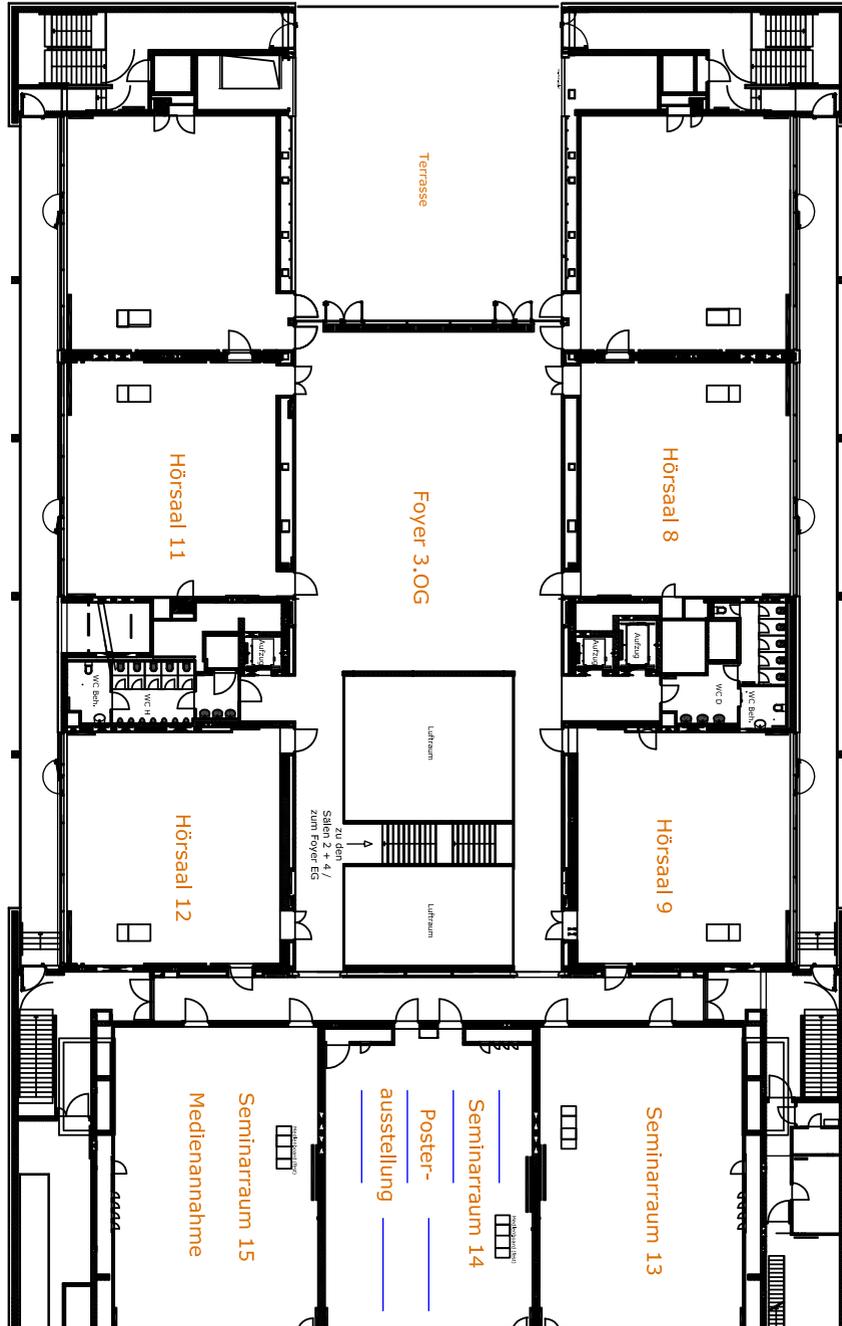
## Ausstellung Erdgeschoss



## Ausstellung 1. Obergeschoss



## Ausstellung 3. Obergeschoss



## Allgemeine Hinweise

### Kongresspräsident

**PD Dr. Rupert Püllen**  
 AGAPLESION Frankfurter Diakonie Kliniken  
 Medizinisch-Geriatriische Klinik  
 Holzhausenstr. 72-92  
 60322 Frankfurt a. M.  
 E-Mail: rupert.puellen@fdk.info

### Veranstaltungsort

Goethe-Universität Frankfurt a. M.  
 Hörsaalzentrum, Campus Westend  
 Theodor-W.-Adorno-Platz 5  
 (ehem. Grünburgplatz 1)  
 60323 Frankfurt a. M.

### Kongressbüro/Medienannahme

Das Kongressbüro und die Medienannahme sind geöffnet am:

Donnerstag, 3. September 2015	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag, 4. September 2015	07:00 – 18:30 Uhr
Samstag, 5. September 2015	08:00 – 13:30 Uhr

### Öffnungszeiten Ausstellung

Bitte besuchen Sie in den vorgesehenen Pausenzeiten auch die Stände der Industrie. Es erwarten Sie viele innovative Ideen und Produkte.

Die Ausstellung ist für Sie an folgenden Tagen geöffnet.

Donnerstag, 3. September 2015	12:00 – 17:00 Uhr
Freitag, 4. September 2015	09:00 – 17:00 Uhr
Samstag, 5. September 2015	09:30 – 13:30 Uhr

## Presse

Der Besuch des Geriatriekongresses in Frankfurt a. M. ist für Journalisten selbstverständlich kostenlos. Das gilt für alle Vorträge, Symposien, Postersessions, Pressekonferenzen und Satellitensymposien. Beachten Sie bitte, dass für die Akkreditierung die Vorlage eines gültigen Presseausweises notwendig ist. Für die Teilnahme an kostenpflichtigen Seminaren, Kursen und Workshops fragen Sie bitte vorab im Pressecenter an. Wir versuchen Ihnen dann, die Teilnahme ebenfalls kostenlos zu ermöglichen.

### **Ansprechpartner der DGG:**

Nina Meckel  
Torben Brinkema  
medXmedia Consulting  
Westendstraße 85  
80339 München  
Tel.: +49 89 230 69 60 69  
Fax: +49 89 230 69 60 60  
E-Mail: presse@dggeriatrie.de

## Zertifizierung

Der Kongress wurde durch die Ärztekammer Hessen wie folgt zertifiziert:

03.09.2015 – 3 Punkte in der Kategorie B  
04.09.2015 – 6 Punkte in der Kategorie B  
05.09.2015 – 3 Punkte in der Kategorie B

## Kongressgebühr

### **Dauerausweis**

Mitglieder der DGG	240 €
Nichtmitglieder	290 €
Ärzte in Ausbildung	190 €
Industrievertreter	290 €
Pflegekräfte*/Sozialarbeiter*/Nichtmedizinische Berufe	170 €
Studenten*/Ruheständler*	30 €

### **Tagesausweise**

Mitglieder der DGG	135 €
Nichtmitglieder	170 €
Ärzte in Ausbildung	70 €
Industrievertreter	170 €
Pflegekräfte*/Sozialarbeiter*/Nichtmedizinische Berufe	60 €
Studenten*/Ruheständler*	15 €
* bitte Nachweis beifügen	

### **Gesellschaftsabend**

70 €

Für eine Anmeldung im Vorfeld zum 27. Jahreskongress der DGG in Frankfurt a. M. nutzen Sie bitte die Kongresswebseite [www.dggeriatrie.de/frankfurt-2015.html](http://www.dggeriatrie.de/frankfurt-2015.html)

**Anmeldungen vor Ort sind während der Öffnungszeiten des Kongressbüros (siehe Seite 73) möglich.**

## Informationen für Referenten

### Erstellung eines Vortrages:

Die Vorträge zum gemeinsamen Kongress DGG 2015 werden nur in Form von MS -Powerpoint- Präsentationen (Format 4:3) akzeptiert.

Alle Vortragsräume sind mit Projektionstechnik und Laptop ausgestattet.

Die Nutzung von Videoausschnitten ist eingeschränkt möglich. Sollten Sie Videos in Ihren Vortrag einbauen wollen, möchten wir Sie bitten sich mit Herrn Ingo Raschke in Verbindung zu setzen. Sie erreichen ihn per eMail i. raschke@aey-congresse.de.

Um Verzögerungen im Programmablauf zu vermeiden, ist die Verwendung eigener Notebooks NICHT möglich. Die Vorträge werden vor Ort zentral in der „Vortragsannahme“ eingespielt. Bitte geben Sie Ihren Vortrag bis 2 Stunden vor Sitzungsbeginn ab.

### Die zentrale Medienannahme befindet sich im Seminarraum 15 (3. OG).

Bitte beachten Sie, dass vorgesehene Redezeiten NICHT überschritten werden dürfen und die Vorsitzenden angehalten sind ggf. eine Präsentation zu unterbrechen.

### Erstellung eines Posters:

Geführte Postersessions finden von 15.30 bis 16.45 Uhr am Freitag, 04.09.2015 statt.

Wir bitten alle Posterautoren sich an ihrem Poster für Fragen bereit zu halten.

Die Poster werden während des gesamten Kongresszeitraums ausgestellt sein.

Bitte erstellen Sie das Poster in folgendem Format:

120 cm × 90 cm (~ DIN A 0, Hochformat)

Für jedes Poster wird es vor Ort eine eigene Posterwand und an der Registrierung ausreichend Befestigungsmaterial geben. Eigenes Befestigungsmaterial ist nicht gestattet.

## Verzeichnis der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

### Amini, Rozhin

Ruhr-Universität Bochum  
Marienhospital Herne  
Klinik für Altersmedizin u. Frührehabilitation  
Herne

### Anders, Jennifer, Dr. med.

Bethesda Krankenhaus Bergedorf  
Psychiatrie  
Hamburg

### Bach, Matthias, Dr. med.

St. Elisabethen-Krankenhaus  
Geriatrie  
Frankfurt a. M.

### Bahrmann, Anke, Dr. med.

Universitätsklinik Heidelberg  
Medizinische Klinik 3  
Heidelberg

### Bahrmann, Philipp, PD Dr.

Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg  
Institut für Biomedizin des Alterns  
Nürnberg

### Bauer, Jürgen M., PD Dr.

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
Klinikum Oldenburg gGmbH  
Universitätsklinik für Geriatrie  
Oldenburg

### Becker, Clemens, Prof. Dr.

Robert-Bosch-Krankenhaus  
Klinik für Geriatrie Rehabilitation  
Stuttgart

### Behrens, Johann C., Prof. Dr.

Halle und Kassel  
Institut für Supervision, Institutionsanalyse und  
Sozialforschung e.V.  
Reha  
Frankfurt a. M.

### Benzinger, Petra, Dr. med.

Robert-Bosch-Krankenhaus  
Klinik für geriatrische Rehabilitation  
Stuttgart

### Bleuel, Karina

Universität zu Lübeck  
Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie  
Lübeck

### Brandenburg, Vincent, Prof. Dr.

Rheinisch-Westfälische Technische  
Hochschule Aachen  
Universitätsklinikum  
Medizinische Klinik I, Kardiologie, Pneumologie  
und Angiologie  
Aachen

### Braun, Tobias

Uniklinik Köln  
Klinik für Geriatrie am St Marien-Hospital  
Köln

### Breuninger, Katrin, Dr.

Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes  
Bund der Krankenkassen e.V.  
Team Rehabilitation/ Heilmittel  
Essen

### Brinkkötter, Paul Thomas, PD Dr. med.,

Klinik für Geriatrie am St. Marien-Hospital und  
Universitätsklinikum, Klinik II für Innere Medizin,  
Nephrologie, Rheumatologie, Diabetologie und  
Allgemeine Innere Medizin,  
Köln

## Verzeichnis der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

**Brinkmann**, Frederik  
Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Forschungsgruppe Geriatrie  
Berlin

**Buchmann**, Nikolaus, Dr. med.  
Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Forschungsgruppe Geriatrie  
Berlin

**Burkhardt**, Heinrich, PD Dr.  
Universitätsklinikum Mannheim  
IV. Medizinische Klinik  
Schwerpunkt Geriatrie  
Mannheim

**Burst**, Volker, PD Dr.  
Universität zu Köln  
Universitätsklinikum, Klinik II für Innere Medizin  
Nephrologie, Rheumatologie, Diabetologie und  
Allgemeine Innere Medizin  
Köln

**Buschfort**, Rüdiger, Dr.  
Aataalklinik Bad Wünneberg  
Bad Wünneberg

**Cesari**, Matteo, Dr.  
Universitaire de Toulouse  
Centre Hospitalier  
Institute of Aging  
Toulouse/F

**Cramer-Ebner**, Ralf, Dr.  
Klinikum Nürnberg  
Medizinische Klinik 2, Schwerpunkt Geriatrie  
Geriatrische Rehabilitation  
Nürnberg

**Dallmeier**, Dhayana, Dr. med.  
Universität Ulm  
AGAPLESION Bethesda Klinik  
Geriatrie  
Ulm

**Danker-Hopfe**, Heidi  
Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Campus Benjamin Franklin  
Kompetenzzentrum Schlafmedizin  
Berlin

**Dapp**, Ulrike, Dr.  
Albertinen-Haus, Zentrum für Geriatrie und  
Gerontologie  
Wiss. Einrichtung an der Universität Hamburg  
Forschungsabteilung  
Hamburg

**de Ridder**, Michael, Dr. med.  
Berlin

**Denkinger**, Michael, PD Dr.  
Universität Ulm  
AGAPLESION Bethesda Klinik  
Geriatrie/Geriatisches Zentrum  
Ulm

**Dettmeyer**, Reinhard, Prof. Dr.  
Universitätskliniken Gießen und Marburg  
Institut für Rechtsmedizin  
Gießen

**Dienel**, Max, Dr.  
Geriatrische Fachkliniken Neuburg und Ingol-  
stadt  
Geriatrizentrum Neuburg  
Neuburg a. d. Donau

**Djukic**, Marija, PD Dr.  
Georg-August-Universität Göttingen  
Institut für Neuropathologie  
Göttingen

## Verzeichnis der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

**Dowideit**, Jens, Dr. med.  
DRK-Krankenhaus Middelburg  
Klinik für Geriatrie  
Middelburg

**Drebenstedt**, Corinna, Dr.  
St. Marien Hospital  
Friesoythe

**Drey**, Michael, PD Dr. med.  
Klinikum der Universität München  
Medizinische Klinik und Poliklinik IV  
München

**Dziewas**, Rainer, Prof. Dr.  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster  
Universitätsklinikum  
Abteilung für Neurologie  
Münster

**Eiche**, Carolin  
Universitätsklinikum Mannheim  
IV. Medizinische Klinik  
Schwerpunkt Geriatrie  
Mannheim

**Feldwieser**, Florian  
Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Forschungsgruppe Geriatrie  
Berlin

**Forstner**, Christina, PD Dr.  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Universitätsklinikum  
Klinik für Innere Medizin II  
Sektion Klinische Infektiologie  
Jena

**Frieling**, Thomas, Prof. Dr.  
HELIOS Klinikum Krefeld  
Medizinische Klinik II  
Krefeld

**Friess**, Thomas, Dr.  
Zentrum für Alterstraumatologie im St.  
Clemens-Hospital  
Zentrum für Orthopädie, Unfall- und  
Handchirurgie  
Oberhausen

**Fritsch**, Georg Eduard Johannes, Dr. med.  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstel-  
lungschirurgie  
Hamburg

**Frohnhofen**, Helmut, PD Dr.  
Kliniken Essen Mitte  
Knappschaftskrankenhaus  
Klinik für Innere Medizin III - Geriatrie  
Essen

**Fuchs**, Christoph  
Städt. Krankenhaus Neuperlach  
Zentrum für Akutgeriatrie  
München

**Gatto**, Fernando, Dr.  
SHG Klinik Völklingen  
Herzzentrum Saar  
Völklingen

**Gehrke**, Ilse, Dr. med.  
Schwarzwald-Baar-Klinikum  
Klinik für Innere Medizin IV Altermedizin  
Donaueschingen

**Gillissen**, Adrian, Prof. Dr.  
Klinikum Kassel  
Klinik für Lungen- und Bronchialmedizin  
Medizinische Klinik und Poliklinik  
Kassel

## Verzeichnis der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

**Glaubitz**, Stefanie

Medizinische Hochschule Hannover  
Institut für Allgemeinmedizin  
Hannover

**Godel**, Linda

Universität Ulm  
Institut für Rehabilitationsmed. Forschung  
Klinische Forschung  
Bad Buchau

**Goernig**, Matthias, PD Dr.

Technische Universität Dresden  
Geriatrische Rehabilitationsklinik  
Dresden

**Gogol**, Manfred, Dr.

Krankenhaus Lindenbrunn  
Klinik für Geriatrie  
Coppenbrügge

**Görtz**, Hartmut, Dr. med.

St. Bonifatius Hospital Lingen  
Gefäßchirurgie  
Lingen

**Gosch**, Markus, Dr. med.

Paracelsus Medizinische Privatuniversität  
Nürnberg  
Klinikum Nürnberg  
Medizinische Klinik 2, Geriatrie  
Nürnberg

**Grimm**, Tony

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-  
Nürnberg  
Medizinische Fakultät  
Erlangen

**Grundel**, Anna

Hochschule Fulda  
Fachbereich Pflege und Gesundheit  
Arbeitsgruppe Gesundheitsschutz bei interper-  
soneller Gewalt  
Fulda

**Grupp**, Clemens, PD Dr.

Klinikum Bamberg  
Medizinische Klinik III  
Nephrologie, Hypertensiologie, Rheumatologie,  
Osteologie  
Bamberg

**Hager**, Klaus, Prof. Dr.

Diakoniekrankenhaus Henriettenstiftung  
gGmbH  
Zentrum für Medizin im Alter  
Hannover

**Hanussek**, Barbara, Dr. med.

Medizinischer Dienst der Krankenversicherung  
in Hessen  
GB Krankenhaus  
Team Frankfurt am Main  
Oberursel

**Hardt**, Roland, Prof. Dr.

Katholisches Klinikum Mainz  
St. Hildegardis-Krankenhaus  
Mainz

**Hasmann**, Sandra Elisabeth

Eberhard Karls Universität Tübingen  
Zentrum für Neurologie, Hertie-Institut für klini-  
sche Hirnforschung  
Abteilung Neurologie mit Schwerpunkt Neuro-  
degenerative Erkrankungen  
Tübingen

## Verzeichnis der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

**Heimbach**, Bernhard, Dr. med.

Universitätsklinikum Freiburg  
Zentrum für Geriatrie und Gerontologie Freiburg  
Freiburg

**Heppner**, Hans Jürgen, Prof. Dr.

Universität Witten/Herdecke  
HELIOS Klinikum Schwelm  
Klinik für Geriatrie  
Schwelm

**Herbers**, Ingrid

St. Bonifatius Hospital Lingen  
Zentrale Notaufnahme  
Lingen

**Hergt**, Anne-Maja

Friedrich-Ebert-Krankenhaus  
Klinik für Frührehabilitation und Geriatrie  
Neumünster

**Hetzel**, Andreas, Prof. Dr.

Parkklinikum  
Neurologie  
Bad Krozingen

**Heusinger von Waldegg**, Gernot, Dr.

Klinikum in den Pfeifferschen Stiftungen  
Klinik für Geriatrie  
Magdeburg

**Hewer**, Walter, Prof. Dr.

Klinikum Christophsbad  
Gerontopsychiatrie  
Göppingen

**Hobert**, Markus A.

Eberhard Karls Universität Tübingen  
Zentrum für Neurologie, Hertie-Institut für klini-  
sche Hirnforschung  
Abteilung Neurologie mit Schwerpunkt Neuro-  
degenerative Erkrankungen  
Tübingen

**Hoffmann**, Ulrich, Prof. Dr.

Ludwig-Maximilians-Universität München  
Medizinische Klinik und Poliklinik IV  
Klinik für Anästhesie und operative Intensivme-  
dizin  
Angiologie - Interdisziplinäres Gefäßzentrum  
München

**Hummel**, Jana, Dr.

Geriatrische Schwerpunktpraxis  
Mannheim

**Jacobs**, Andreas H., Prof. Dr.

Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
Johanniter-Krankenhaus  
Klinik für Geriatrie mit Neurologie und Tages-  
klinik  
Bonn

**Jaspers**, Christian, Dr. med.

Johannes Wesling Klinikum Minden  
Klinik für Geriatrie / Rheumatologie  
Minden

**Jungert**, Alexandra

Justus-Liebig-Universität in Gießen  
Instituts für Ernährungswissenschaft  
Gießen

**Kellerer**, Silvy

Klinikum der Universität München, Standort  
Großhadern  
Deutsches Schwindel- und Gleichgewichtszen-  
trum (DSGZ)  
München

## Verzeichnis der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

**Kessler**, Eva-Marie, PD Dr.  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
Psychologisches Institut Netzwerk Alternsfor-  
schung (NAR)  
Abteilung für Psychologische Alternsforschung  
Heidelberg

**Keweloh**, Thomas, Dr. med.  
Klinikum Stadt Soest  
Geriatrie  
Soest

**Knorr**, Dana  
Bundesverband Geriatrie  
Berlin

**Koch**, Horst J., Dr.  
HELIOS Klinikum Aue  
Psychiatrie und Psychotherapie  
Aue

**Köhler**, Leonore  
Hochschule Bremen  
Fakultät Gesellschaftswissenschaften  
Institut für Gesundheits- und Pflegeökonomie  
Bremen

**Kolb**, Gerald, Prof. Dr. Dr.  
Bonifatius-Hospital  
Medizinische Klinik  
Fachbereich Geriatrie  
Lingen

**Kowar**, Michael, Dr. med.  
Evangelische Kliniken Bonn  
Johanniter-Krankenhaus  
Klinik für Geriatrie  
Bonn

**Krause**, Birgit  
Ruhr-Universität Bochum  
Marienhospital Herne  
Klinik für Altersmedizin u. Frührehabilitation  
Herne

**Krause**, Olaf, Dr. med.  
Diakoniekrankenhaus Henriettenstiftung  
gGmbH  
Zentrum für Medizin im Alter  
Hannover

**Kronawitter**, Vera  
Waldkrankenhaus St. Marien  
Geriatrie-Zentrum Erlangen  
Medizinische Klinik III und Geriatriische Reha-  
bilitation  
Erlangen

**Kuhn**, Detlef, Dr.  
Universitätsklinikum Gießen  
Anästhesiologie und operative Intensivmedizin  
Gießen

**Kuipers**, Ulrich, Dr. med.  
Klinikum Nordfriesland  
Abt. Geriatrie  
Husum

**Kwetkat**, Anja, Dr.  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Universitätsklinikum  
Klinik für Geriatrie  
Jena

**Leischker**, Andreas, Dr.  
Alexianer Krefeld GmbH  
Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Onkologie  
und Altersmedizin  
Krefeld

## Verzeichnis der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

**Leonhardt**, Corinna, Dr.  
Universität Marburg  
Abteilung für Allgemeinmedizin u.a.  
Marburg

**Lindner**, Reinhard, PD Dr.  
Wissenschaftliche Institution an der Universität  
Hamburg  
Medizinisch-Geriatriische Klinik Albertinen-Haus  
Gerontopsychosomatik und Alterspsychothe-  
rapie  
Hamburg

**Lübke**, Norbert, Dr.  
Kompetenz-Centrum Geriatrie  
MDK Nord  
Hamburg

**Lukas**, Albert, PD Dr.  
Malteser Krankenhaus Bonn/Rhein-Sieg  
Zentrum für Altersmedizin  
Bonn

**Lüttje**, Dieter, Prof. Dr.  
Klinikum Osnabrück GmbH Natruper Holz  
Klinik für Geriatrie  
Osnabrück

**Maetzler**, Walter, Prof. Dr.  
Eberhard Karls Universität Tübingen  
Zentrum für Neurologie, Hertie-Institut für klini-  
sche Hirnforschung  
Abteilung Neurologie mit Schwerpunkt Neuro-  
degenerative Erkrankungen  
Tübingen

**Mager**, Alina  
Lehrdekanat der Universität zu Köln  
Gebäude 42  
SkillsLab  
Köln

**Manig**, Anja, Dr. med.  
Universitätsmedizin Göttingen  
Klinische Neurophysiologie  
Göttingen

**Mathes**, Hille,  
Universitätskliniken Gießen und Marbur  
Institut für Rechtsmedizin  
Gießen

**Matura**, Silke, Dr.  
Johann Wolfgang Goethe-Universität  
Institut für Allgemeinmedizin  
Frankfurt a. M.

**Meinck**, Matthias, Dr.  
Kompetenz-Centrum Geriatrie  
MDK Nord  
Hamburg

**Meisel**, Michael, Dr.  
Diakonissenkrankenhaus Dessau gemeinnützi-  
ge GmbH  
Klinik für Innere Medizin und Geriatrie  
Dessau

**Meyer**, Ann-Kathrin, Dr.  
Asklepios Klinik Wandsbek  
Abteilung für Geriatrie  
Hamburg

**Modreker**, Mirja Katrin, Dr. med.  
HELIOS Kliniken Schwerin  
Klinik für Akutgeriatrie und Frührehabilitation  
Schwerin

**Mühlenberg**, Manfred, Dr.  
Aatalklinik Bad Wünneberg  
Bad Wünneberg

## Verzeichnis der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

**Müller, Marcus**  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Medizinische Fakultät  
Sektion Allgemeinmedizin  
Halle (Saale)

**Müller-Werdan, Ursula, Prof. Dr.**  
Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Forschungsgruppe Geriatrie  
Berlin

**Münzer, Thomas, PD Dr.**  
Geriatrische Klinik St. Gallen  
St. Gallen/CH

**Nau, Roland, Prof. Dr.**  
Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende  
Geriatrisches Zentrum  
Göttingen

**Naumann, Frank, Dr. med.**  
Evangelisches Krankenhaus  
Fachklinik  
Innere Medizin / Geriatrie  
Woltersdorf

**Netzer, Nikolaus, Prof. Dr.**  
Universität Innsbruck  
Fachklinik Gherburg für Geriatrische Rehabilitation  
Bad Aibling

**Neumann, Lilli**  
Albertinen-Haus gGmbH  
Zentrum für Geriatrie und Gerontologie  
Medizinisch-Geriatriische Klinik  
Hamburg

**Nissle, Klaus**  
Katholisches Marienkrankenhaus gGmbH  
Geriatrische Klinik  
Hamburg

**O'Sullivan, Julie**  
Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Forschungsgruppe Geriatrie  
Gruppe Alter & Technik  
Berlin

**Onder, Graziano, Prof. Dr.**  
Catholic University of the Sacred Heart  
Department of Geriatrics, Neurosciences and  
Orthopedics  
Rome/I

**Orth, Maritta, Prof. Dr.**  
Theresienkrankenhaus und St. Hedwig-Klinik  
GmbH  
Pneumologie und Schlafmedizin  
Mannheim

**Pantel, Johannes, Prof. Dr.**  
Johann Wolfgang Goethe-Universität  
Institut für Allgemeinmedizin  
Frankfurt a. M.

**Pazan, Farhad**  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
Medizinische Fakultät Mannheim  
Institut für Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie  
Mannheim

**Pehl, Christian, Prof. Dr.**  
Krankenhaus Vilsbiburg  
Ärztlicher Direktor  
Vilsbiburg

**Pfisterer, Mathias, PD Dr.**  
Agaplesion Elisabethenstift gGmbH  
Klinik für Geriatrische Medizin und Zentrum für  
Palliativmedizin  
Darmstadt

## Verzeichnis der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

**Pils, K. Dr..**  
Sozialmedizinisches Zentrum Sophienspital  
Institut für physikalische Medizin und Rehabilitation  
Wien

**Pippel, Kristina**  
Kompetenz-Centrum Geriatrie  
MDK Nord  
Hamburg

**Ploenes, Christoph, Dr. med.**  
Dominikus-Krankenhaus  
Klinik für Angiologie  
Düsseldorf

**Polidori Nelles, Maria Cristina, Prof. Dr. Dr.**  
Universitätsklinik Köln  
Klinik für Innere Medizin II  
Köln

**Popp, Roland, Dr.**  
Universität Regensburg  
Psychiatrie  
Regensburg

**Püllen, Rupert, PD Dr.**  
AGAPLESION Frankfurter Diakonie Kliniken  
Medizinisch-Geriatriische Klinik  
Frankfurt a. M.

**Ralle-Sander, Günter**  
Mobile Reha Bremen GmbH  
Bremen

**Reh, Meike, Dr. med.**  
Westküstenklinikum Heide  
Klinik, für Frührehabilitation und Geriatrie  
Heide

**Rehmann, Peter, PD Dr.**  
Justus-Liebig-Universität Gießen  
Zentrum für ZMK-Heilkunde  
Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik  
Gießen

**Richter, Kneginja, Prof. Dr.**  
Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen  
Privatuniversität  
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Nürnberg

**Rieke, Burkhard, Dr.**  
Tropenmedizin, Infektiologie, Reisemedizin  
(DFR)  
Düsseldorf

**Riepe, Matthias, Prof. Dr.**  
Universität Ulm  
Bezirkskrankenhaus Günzburg  
Abteilung Akutgeriatrie und Gerontopsychiatrie  
Günzburg

**Ritt, Martin, PD Dr.**  
Waldkrankenhaus St. Marien  
Geriatrie-Zentrum Erlangen  
Medizinische Klinik III und Geriatrische Rehabilitation  
Erlangen

**Röhrig-Herzog, Gabriele, Dr. med.**  
Universitätsklinik Köln  
Klinik II für Innere Medizin  
Schwerpunkt Klinische Altersforschung  
Köln

**Roller-Wirnsberger, Regina, Prof. Dr.**  
Medizinische Universität Graz  
Universitätsklinik für Innere Medizin  
Graz/A

## Verzeichnis der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

**Romero**, Barbara, Dr.

Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge  
Berlin

**Röseler**, Doreen

Psychologisch psychotherapeutische Praxis  
Berlin

**Rösler**, Alexander, PD Dr.

Katholisches Marienkrankenhaus gGmbH  
Geriatrische Klinik  
Hamburg

**Sartor**, Jennifer

Eberhard Karls Universität Tübingen  
Zentrum für Neurologie, Hertie-Institut für klinische Hirnforschung  
Abteilung Neurologie mit Schwerpunkt Neurodegenerative Erkrankungen  
Tübingen

**Schall**, Arthur

Goethe Universität Frankfurt  
Institut für Allgemeinmedizin  
Arbeitsbereich Altersmedizin  
Frankfurt a. M.

**Scheller**, Rudolf Albert

Odense University Hospital  
Department of Geriatric Medicine G  
Odense/DK

**Schellinger**, Peter, Prof. Dr.

Johannes Wesling Klinikum  
Neurologie und Geriatrie  
Neurogeriatrie  
Minden

**Schindler**, Ralf, Prof. Dr. med.

Nierenzentrum Zehlendorf  
Berlin

**Schlauß**, Eckehard

Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge  
Demenz - Delir - Management am KEH  
Pflegedirektion  
Berlin

**Schlitzer**, Jeanina

Kliniken Essen Mitte  
Knappschafts Krankenhaus  
Klinik für Innere Medizin III - Geriatrie  
Essen

**Schmidt**, Kurt, Dr.

Agaplesion Markus Krankenhaus  
Zentrum für Ethik in der Medizin  
Frankfurt

**Schmidt-Ohlemann**, Matthias, Dr.

Deutsche Vereinigung für Rehabilitation e.V.  
Heidelberg

**Schreier**, Günter, Prof. Dr.

Technische Universität Graz  
Institut für Semantische Datenanalyse/Knowledge Discovery  
Arbeitsgruppe Bioinformatik  
Graz/A

**Schroeder**, Michael, Dr.

HELIOS St. Johannes Klinik  
Klinik für Onkologie u. Hämatologie  
Duisburg

**Schuler**, Matthias, Dr.

Diakoniekrankenhaus Mannheim GmbH  
Klinik für Akutgeriatrie  
Mannheim

**Schulz**, Ralf-Joachim, Prof. Dr.

St. Marien-Hospital Köln GmbH  
Klinik für Geriatrie  
Köln

## Verzeichnis der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

**Schulze-Schilf**, Bianca

Asklepios Klinik Weißenfels  
Geriatrie  
Weißenfels

**Schütz**, Dag, Dr.

Ev. KH Essen-Werden  
Klinik für Geriatrie / Altersmedizin  
Essen

**Schütze**, Gunther, Dr. med.

Radiologie am Bethanienkrankenhaus  
Frankfurt a. M.

**Schütze**, Sandra, PD Dr.

AGAPLESION Frankfurter Diakonie Kliniken  
Medizinisch-Geriatriische Klinik  
Frankfurt a. M.

**Schwab**, Michael, Dr.

Bürgerspital  
Geriatriezentrum Würzburg  
Würzburg

**Schwarz**, Stefan, Prof. Dr.

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim  
Mannheim

**Seebens**, Antje

Krankenhaus Rotes Kreuz Lübeck  
Geriatriezentrum  
Forschungsgruppe Geriatrie Lübeck  
Lübeck

**Seeger**, Florian H., PD Dr.

Johann Wolfgang Goethe Universität  
Universitätsklinikum  
Medizinische Klinik III, Kardiologie  
Frankfurt a. M.

**Sieber**, Cornel C., Prof. Dr.

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
Institut für Biomedizin des Alterns  
Nürnberg

**Siegert**, Rudolf, Dr.

Klinikum Bremen-Ost  
Klinik für Geriatrie, Physikalische Medizin und Frührehabilitation  
Bremen

**Sletvold**, Olav, Prof. Dr.

Norwegian university of science and technology, NTNU  
Department of Neuroscience  
Trondheim/N

**Stein**, Jürgen, Prof. Dr.

Krankenhaus Sachsenhausen  
Innere Medizin - Gastroenterologie  
Frankfurt a. M.

**Steinert**, Anika

Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Forschungsgruppe Geriatrie  
Gruppe Alter & Technik  
Berlin

**Stergiou**, N., Dr. med.

Asklepios Klinik Seligenstadt  
Klinik für Innere Medizin  
Seligenstadt

**Straube**, Kati

Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende  
Innere Medizin  
Göttingen

**Strotzka**, Stefan

GerontoPsychiatrisches Zentrum des PSD  
Wien  
Wien/A

## Verzeichnis der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

**Strupp**, Michael, Prof. Dr. med.  
Neurologische Klinik und Deutsches Schwindel-  
und Gleichgewichtszentrum  
Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität  
München  
Campus Grosshadern  
München

**Supprian**, Tillmann, Prof. Dr.  
LVR-Klinikum Düsseldorf  
Gerontopsychiatrie  
Düsseldorf

**Swoboda**, Walter, Dr.  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-  
Nürnberg  
Klinikum Nürnberg  
Medizinische Klinik 2, Schwerpunkt Geriatrie  
Nürnberg

**Thesing-Bleck**, Elisabeth  
Conception Apo  
Aachen

**Thiem**, Ulrich, Dr.  
Ruhr-Universität Bochum  
Marienhospital Herne  
Klinik für Altersmedizin u. Frührehabilitation  
Herne

**Thomas**, Dierk, Dr.  
Medizinische Universitätsklinik Heidelberg  
Abteilung für Kardiologie  
Heidelberg

**Thomas**, Hans-Peter, Prof. Dr.  
Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge  
Geriatrie  
Berlin

**Uecker**, Claus, Dr. med.  
Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren  
Abteilung für Geriatrische Rehabilitation  
Füssen  
**van den Heuvel**, Dirk  
Bundesverband Geriatrie  
Geschäftsstelle  
Berlin

**Verrel**, Torsten, Prof. Dr.  
Universität Bonn  
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät  
Bonn

**Volkert**, Dorothee, Prof. Dr.  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-  
Nürnberg  
Institut für Biomedizin des Alterns  
Nürnberg

**von Arnim**, Christine, Prof. Dr.  
Universitätsklinikum Ulm  
Neurologische Klinik  
Ulm

**von Renteln-Kruse**, Wolfgang, Prof. Dr.  
Albertinen-Haus gGmbH  
Zentrum für Geriatrie und Gerontologie  
Medizinisch-Geriatriische Klinik  
Hamburg

**von Rothkirch**, Christiane, Dr. med.  
Mobile Reha Bremen GmbH  
Bremen

**Wagner**, Bärbel  
Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Forschungsgruppe Geriatrie  
Berlin

## Verzeichnis der Referenten, Vorsitzenden, Erstautoren, Diskutanten

**Waimer**, Reinhold, Dr. med.  
Paracelsus Medizinische Privatuniversität  
Universitätsklinik für Psychiatrie und  
Psychotherapie, Gerontopsychiatrie  
Nürnberg

**Warnach**, Martin, Dr.  
Ev. Johannesstift Berlin  
Wichernkrankenhaus, Geriatrie

Berlin  
**Weddige**, Julian  
smartpatient GmbH  
München

**Wehling**, Martin, Prof. Dr.  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
Medizinische Fakultät Mannheim  
Institut für Experimentelle und Klinische Phar-  
makologie und Toxikologie  
Mannheim

**Welz-Barth**, Annette, Prof. Dr.  
Petrus-Krankenhaus, Klinik für Geriatrie  
Wuppertal

**Wernecke**, Jürgen, Dr.  
AGAPLESION Diakonieklinikum Hamburg  
Medizinisch Geriatriische Klinik  
Hamburg

**Werner**, Hansjörg, Dr.  
Oberursel

**Werner**, Nikos, Prof.  
Universitätsklinikum Bonn  
Medizinische Klinik und Poliklinik II  
Bonn

**Wiechelt**, Jascha, Dr.  
Otto-Fricke-Krankenhaus Paulinenberg GmbH  
Geriatrie  
Bad Schwalbach

**Wirth**, Rainer, PD Dr.  
St. Marien-Hospital Borken GmbH  
Klinik für Geriatrie  
Borken

**Wisniewski**, Agata  
Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Forschungsgruppe Geriatrie  
Gruppe Alter & Technik  
Berlin

**Wolter**, Dirk K., Dr.  
Psykiatrien i Region Syddanmark  
Gerontopsykiatrisk Afdeling  
Haderslev/DK

**Wutzler**, Peter, Prof. Dr.  
Universitätsklinikum Jena  
Institut für Virologie und Antivirale Therapie  
Jena

**Zenz**, Gisela, Dr.  
Frankfurt a. M.

**Zeyfang**, Andrej, Dr. Dr.  
Bethesda Krankenhaus Stuttgart  
Geriatrisches Zentrum  
Stuttgart

**Zieschang**, Tania, Dr. med.  
Agaplesion Bethanien-Krankenhaus  
Geriatrisches Zentrum am Klinikum der Univer-  
sität Heidelberg  
Heidelberg

**Zipprich**, Hannah  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Universitätsklinikum  
Klinik für Neurologie  
Jena

## Index Vorsitzende, Referenten, Erstautoren Vorträge

**A**  
Anders, J. 55

**B**  
Bach, M. 30  
Bahrmann, A. 61  
Bahrmann, P. 51  
Bauer, J. 14, 17, 34, 42, 65  
Becker, C. 60  
Behrens, J. C. 27  
Benzinger, P. 61  
Brandenburg, V. 39  
Breuninger, K. 25  
Brinkkötter, P. T. 36  
Burkhardt, H. 29  
Burst, V. 36

**C**  
Cesari, M. 14  
Christner, S. 20

**D**  
Dallmeier, D. 36  
Danker-Hopfe, H. 53  
Denkinger, M. 29, 48  
de Ridder, M. 33  
Dettmeyer, R. 50  
Djukic, M. 58, 63  
Dowideit, J. 30  
Drebenstedt, C. 62  
Drey, M. 58, 61  
Dziewas, R. 63

**F**  
Forstner, C. 37  
Friedling, T. 15  
Frohnhofen, H. 53, 59  
Fuchs, C. 59

**G**  
Gatto, F. 26  
Gehrke, I. 18  
Gillissen, A. 37  
Godel, L. 55  
Goernig, M. 34  
Gogol, M. 64  
Gosch, M. 18

Grundel, A. 50  
Grupp, C. 20

**H**  
Hager, K. 19, 23  
Hanussek, B. 50, 57  
Hardt, R. 39  
Hasmann, S. 55  
Heppner, H. J. 37, 38, 48, 54  
Hetzl, A. 58  
Heusinger von Waldegg, G. 59, 63  
Hewer, W. 24  
Hobert, M. A. 58  
Hoffmann, U. 39  
Hummel, J. 52

**J**  
Jacobs, A. H. 58, 63

**K**  
Kellerer, S. 16  
Kessler, E.-M. 52  
Keweloh, T. 35  
Knorr, D. 35  
Köhler, L. 27  
Kolb, G. 59, 64  
Krause, O. 19  
Kronawitter, V. 20  
Krupp, S. 23  
Kuhn, D. 21  
Kuipers, U. 63  
Kwetkat, A. 37, 38

**L**  
Leischker, A. 22, 37  
Leonhardt, C. 62  
Lindner, R. 52, 61  
Lübke, N. 25  
Lukas, A. 62  
Lüttje, D. 35, 43

**M**  
Maetzler, W. 63  
Mathes, H. 50  
Meinck, M. 19, 25  
Meisel, M. 46

## Index Vorsitzende, Referenten, Erstautoren Vorträge

Meyer, A.-K. 51  
Müller-Werdan, U. 19  
Münzer, T. 43, 60

**N**  
Naumann, F. 27  
Nau, R. 58  
Netzer, N. 53  
Neumann, L. 56

**O**  
Onder, G. 40  
Orth, M. 53

**P**  
Pantel, J. 32, 50  
Pehl, C. 15  
Pfisterer, M. 33, 46, 59  
Pils, K. 21, 43  
Pippel, K. 25  
Ploenes, C. 18  
Polidori Nelles, M. C. 61  
Popp, R. 53  
Püllen, R. 32, 47, 65

**R**  
Rehmann, P. 23  
Richter, K. 53  
Rieke, B. 38  
Ritt, M. 20  
Röhrig-Herzog, G. 34  
Romero, B. 57  
Rösler, A. 33

**S**  
Scheller, R. 34  
Schellinger, P. 63  
Schindler, R. 36  
Schlauß, E. 57  
Schlitzer, J. 18  
Schmidt, K. 33  
Schmidt-Ohlemann, M. 25  
Schroeder, M. 64  
Schuler, M. 62  
Schulz, R.-J. 17, 30, 36, 40, 49  
Schütz, D. 30

Schütze, S. 45, 58, 63  
Schwab, M. 16  
Schwarz, S. 29  
Seeger, F. 26  
Sieber, C. C. 21  
Siegert, R. 27  
Sletvold, O. 22  
Steinert, A. 21  
Stein, J. 30  
Strupp, M. 16  
Supprian, T. 24  
Swoboda, W. 47

**T**  
Thiem, U. 41  
Thomas, D. 54  
Thomas, H.-P. 57

**V**  
van den Heuvel, D. 28, 35  
Verrel, T. 33  
Volkert, D. 34  
von Arnim, C. 63  
von Renteln-Kruse, W. 22, 42  
von Rothkirch, C. 27

**W**  
Wagner, B. 55  
Waimer, R. 24  
Warnach, M. 27, 59  
Wehling, M. 17, 29, 39, 51  
Welz-Barth, A. 49  
Wernecke, J. 51  
Werner, H. 45  
Werner, N. 26  
Wiechelt, J. 54  
Wirth, R. 34  
Wisniewski, A. 51  
Wolter, D. K. 24  
Wutzler, P. 38

**Z**  
Zenz, G. 50  
Zeyfang, A. 21, 51  
Zieschang, T. 57

## Campus Westend

## 4 Hörsaalzentrum

### Anfahrtskizze Campus Westend

Goethe-Universität  
Theodor-W.-Adorno-Platz (ehemals Grüneburgplatz)  
60323 Frankfurt



**Bitte beachten Sie:**  
Es stehen nur wenige Gäste-Parkplätze am Campus zur Verfügung.  
Bitte nutzen Sie möglichst öffentliche Verkehrsmittel oder parken Sie in der Umgebung.

- 1 IG-Farben-Haus und Nebengebäude
- 2a Casinogebäude
- 2b Anbau Casino
- 3 House of Finance (HoF)
- 4 Hörsaalzentrum (HZ)
- 5 Rechts- und Wirtschaftswissenschaften (RuW)
- 6 Studierendenwohnheim
- 7 Interkulturelles Begegnungszentrum, Haus der Stille
- 8 Präsidium und Administration (PA)
- 9 Gesellschafts-, Erziehungswissenschaften, Psychologie, Humangeographie (PEG)
- 10 Exzellenzcluster Normative Ordnungen
- 11 Seminarpavillon
- 12 Max-Planck-Institut für europ. Rechtsgeschichte
- 13 Norbert-Wollheim-Memorial
- 14 Immobilienmanagement (IMM)
- 15 Hochschulrechenzentrum (HRZ)
- 16 Seminarhaus

**Parkhaus „Palmengarten“** Öffentliches Parkhaus ab 9:00 Uhr, ca. 10 Minuten Fußweg

#### Anreise mit dem PKW:

- Am Autobahnkreuz „Nordwestkreuz Frankfurt“ (A5/A66) auf die A66 Rg. F-Stadtmitte/Miquelallee
- Die Autobahn endet an der Stadtgrenze und geht in die Miquelallee über.
- An der ersten Ampel rechts in die Hansaallee abbiegen.
- Verlassen Sie die Hansaallee an der zweiten Ampel und biegen Sie rechts in die Bremer Str. ein.
- An der nächsten Ampel wieder rechts in die Fürstenberger Straße einbiegen.
- **Nach ca. 200m befindet sich auf der rechten Seite der Campus Westend und die Zufahrt zum Parkplatz P4 (Höhe Fürstenberger Straße 233)**

#### Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Vom Hauptbahnhof mit der U4 oder U5 zum „Willy-Brandt-Platz“, von dort weiter mit
- U-Bahn Linien U1, U2, U3, U8 bis Haltestelle „Holzhausenstraße“, dann 300 m Fußweg über Bremer Straße zum Campus
- Bus: Linien 36 + 75 bis Haltestelle „Uni Campus Westend“ oder 75 bis „Lübecker Straße“ (wird bald in Max-Horkheimer-Str. umbenannt)
- Linie 64 vom Hauptbahnhof bis Haltestellen „Bremer Platz“ und „Bremer Straße“

CAMPUSERVICE – Die Servicegesellschaft der Goethe-Universität Frankfurt

Telefon: 069-71 58 57 0 • eMail: [info@uni-frankfurt.campuservice.de](mailto:info@uni-frankfurt.campuservice.de) • Web: [www.uni-frankfurt.campuservice.de](http://www.uni-frankfurt.campuservice.de)

## „Motto“

7. – 10. SEPTEMBER 2016  
Stuttgart

14. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie

28. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie

5. Gemeinsamer Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie und der Schweizerischen Gesellschaft für Gerontologie

3. Gemeinsamer Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie und der Schweizerischen Fachgesellschaft für Geriatrie

10. Gemeinsamer Deutsch-Österreichischer Geriatriekongress



## Impressum

**Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:**  
PD Dr. Rupert Püllen (Kongresspräsident)

**Gestaltung/Layout/Satz:**  
Aey Congresse GmbH

**Auflage**  
600

**Redaktionsschluss**  
20. August 2015

## Copyright

Alle Rechte, wie Nachdruck auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, behalten wir uns vor.  
Trotz sorgfältiger Bearbeitung aller termingerecht eingegangenen Unterlagen kann der Hersteller keine Gewähr für vollständige und richtige Eintragungen übernehmen. Schadenersatz für fehlerhafte und unvollständige oder nicht erfolgte Eintragungen und Anzeigen ist ausgeschlossen.  
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin.

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer ständig aktualisierten Homepage [www.dggeriatrie.de](http://www.dggeriatrie.de)

## Änderungen vorbehalten!

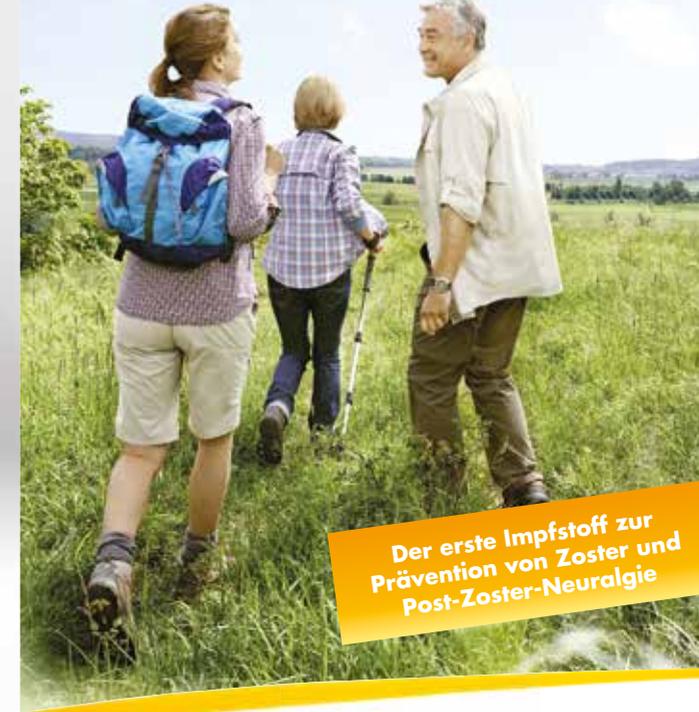
### Bildernachweis:

US 1 Presse- und Informationsamt der Stadt Frankfurt, Römerberg 32,  
60311 Frankfurt am Main/ iStock\_000035028616

### Anzeigen:

US 2 Pfizer Pharma GmbH / Bristol-Myers Squibb & Co. KGaA  
US 3 Sanofi Pasteur MSD GmbH  
US 4 Shire Deutschland GmbH  
Inhaltsverzeichnis Otsuka Pharma GmbH  
S. 31 AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft  
S. 33 Stellenbörse der DGG

## Jeder 4. Erwachsene erkrankt irgendwann an Zoster<sup>1,2</sup>



Der erste Impfstoff zur  
Prävention von Zoster und  
Post-Zoster-Neuralgie

## Jetzt impfen!

Dem Zoster einen Schritt voraus sein!

1. Bowsher D. The lifetime occurrence of herpes zoster and prevalence of post-herpetic neuralgia: A retrospective survey in an elderly population. Eur J Pain 1999 Dec;3(4):335-42. 2. Miller E, Marshall R, Vurdien J. Epidemiology, outcome and control of varicella-zoster infection. Rev Med Microbiol 1993;4:222-30.

**ZOSTAVAX®** Wirkstoff: Gürtelrose (Herpes zoster)-Lebendimpfstoff. Verschreibungspflichtig. **Zusammensetzung:** 1 Dosis (0,65 ml) des rekonstituierten Impfstoffs enthält: Varicella-Zoster-Virus, Stamm Oka/Merck (lebend, attenuiert, gezüchtet in humanen diploiden Zellen [MRC-5]), mind. 19.400 PBE; sonstige Bestandteile: Saccharose, hydrolysierte Gelatine, Natriumchlorid, Kaliumdihydrogenphosphat, Kaliumchlorid, Natriumglutamat, wasserfreies Natriummonohydrogenphosphat, Natriumhydroxid (zur pH-Einstellung), Harnstoff, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Zur Prävention von Herpes zoster (Zoster oder Gürtelrose) und durch Herpes zoster verursachte postherpetische Neuralgie (PHN) bei Personen ab 50 Jahren. **Gegenanzeigen:** Bekannte Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder gegen einen der sonstigen Bestandteile des Impfstoffs, einschließlich Rückstände aus der Herstellung (z. B. Neomycin); angeborene und erworbene Immundefizienz als Folge einer akuten oder chronischen Leukämie, eines Lymphoms, anderer Erkrankungen des Knochenmarks oder des lymphatischen Systems; Immundefizienz als Folge von HIV/AIDS; zelluläre Immundefizienz; immunsuppressive Therapie (einschließlich hoher Dosen von Kortikosteroiden); aktive, unbehandelte Tuberkulose; Schwangerschaft. Darüber hinaus sollte nach der Impfung eine Schwangerschaft über einen Zeitraum von einem Monat verhindert werden. **Nebenwirkungen:** Daten aus klinischen Studien: sehr häufig: an der Injektionsstelle: Erythem, Schmerz/schmerzhafte Spannung, Schwellung, Pruritus; häufig: Hämatom, Wärmegefühl und Verhärtung an der Injektionsstelle, Kopfschmerzen, Schmerz in der Extremität; sehr selten: Varizellen. Zusätzliche Daten aus der Post-Marketing-Beobachtung (Häufigkeit nicht bekannt): Lymphadenopathie (zervikal, axillär), Herpes zoster (Impfstamm), Überempfindlichkeitsreaktionen einschließlich anaphylaktischer Reaktionen, Übelkeit, Exanthem, Arthralgien, Myalgien, an der Injektionsstelle: Exanthem und Urtikaria, Fieber. Angehörige von Gesundheitsberufen sollten jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung dem Paul-Ehrlich-Institut melden. Weitere Einzelheiten enthalten die Fach- bzw. die Gebrauchsinformation, deren aufmerksame Durchsicht wir empfehlen. Sanofi Pasteur MSD GmbH, Alexanderufer 3, 10117 Berlin. **Stand:** 06/2015 RA-10.0

# Weil Motilität zählt bei chronischer Obstipation

Resolor verbessert die Darmfunktion und die Lebensqualität – mit gutem Nebenwirkungsprofil und ohne relevante kardiale Veränderungen.<sup>1</sup>

- Resolor normalisiert als gastrointestinales Prokinetikum die Darmmotilität<sup>1</sup>
- Mehr als 2/3 der Patienten spürten durch Resolor eine klinische Verbesserung<sup>2</sup>
- Resolor hilft Patienten, sich von ihren Obstipationssymptomen zu befreien<sup>3</sup>

## Besuchen Sie unseren Stand im Foyer!

Symposium „Chronische Obstipation“ am Donnerstag, 12:45–13:45 Uhr

<sup>1</sup> Fachinformation Resolor (Prucaloprid); Mai 2015 <sup>2</sup> Tack et al., United European Gastroenterol J. 2013 Feb;1(1):48–59 <sup>3</sup> Tack et al., Neurogastroenterol Motil 2014;26:21–27  
Resolor (Prucaloprid) ist zugelassen zur symptomatischen Behandlung chronischer Verstopfung bei Erwachsenen, bei denen Laxativa keine ausreichende Wirkung erzielen. Bitte lesen Sie vor einer Verschreibung die Fachinformation von Resolor, insbesondere in Beziehung auf eine Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile, dialysepflichtige Beeinträchtigung der Nierenfunktion, Darmperforation oder Obstruktion infolge einer strukturellen oder funktionellen Erkrankung der Darmwand, obstruktiver Ileus, schwere entzündliche Erkrankungen des Darmtraktes, schwere und klinisch instabile Begleiterkrankungen.

### Resolor<sup>®</sup> 1 mg/2 mg Filmtabletten

**Wirkstoff:** Prucaloprid **Zusammensetzung:** 1 Filmtablette enthält 1 mg/2 mg Prucaloprid (als Succinat). Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, mikrokristalline Cellulose, hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat, Hypromellose, Triacetin, Titandioxid (E171), Macroglol. Die 2 mg Filmtablette enthält außerdem rotes Eisenoxid (E172), gelbes Eisenoxid (E172) und Indigocarmin Aluminiumsalz (E132). **Anwendungsgebiet:** Zur symptomatischen Behandlung chronischer Verstopfung bei Erwachsenen, bei denen Laxativa keine ausreichende Wirkung erzielen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile, dialysepflichtige Beeinträchtigung der Nierenfunktion, Darmperforation oder Obstruktion infolge einer strukturellen oder funktionellen Erkrankung der Darmwand, obstruktiver Ileus, schwere entzündliche Erkrankungen des Darmtraktes wie beispielsweise Morbus Crohn und Colitis ulcerosa und toxisches Megakolon/Megarektum. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Kopfschmerzen; Übelkeit, Durchfall, Bauchschmerzen. Häufig: verminderter Appetit, Schwindelgefühl, Erbrechen, Dyspepsie, Flatulenz, anormale Darmgeräusche, Müdigkeit. **Gelegentlich:** Tremor, Palpitationen, Rektalblutung, Pollakisurie, Fieber, Unwohlsein. Die Nebenwirkungen treten vorwiegend zu Beginn der Behandlung auf und verschwinden im Allgemeinen bei wiederholter Anwendung innerhalb weniger Tage. **Warnhinweis:** Enthält Lactose. **Weitere Angaben:** s. Fach- und Gebrauchsinformation. **Verschreibungspflichtig. Stand der Fachinformation:** Mai 2015. Shire Pharmaceuticals Ireland Ltd., Dublin, Irland. Örtlicher Vertreter: Shire Deutschland GmbH, 10117 Berlin